

# TSV Rundschau 2009



Jahresrückblick des

**Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.**

und seinen Abteilungen  
für das Jahr 2009.



# Impressum

---

© 2010

**Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.**

Schickhardtstr. 34/1 • 71116 Gärtringen  
[www.TSV-Gaertringen.de](http://www.TSV-Gaertringen.de) • [info@TSV-Gaertringen.de](mailto:info@TSV-Gaertringen.de)

*Verantwortlich für den Inhalt:*  
Hauptausschuss des TSV Gärtringen 1921 e.V.

*Layout und Überarbeitung:*  
Vizepräsident Jugend  
Johannes Pertsch

*Auflage:* 40 Stück



### TSV Rundschau 2009

BERICHT DES PRÄSIDENTEN .....	4
JUGENDBERICHT 2009 - DIE JUNGE GENERATION IM TSV.....	6
JAHRESRÜCKBLICK DER ABTEILUNG BADMINTON .....	8
JAHRESRÜCKBLICK DER ABTEILUNG FAUSTBALL.....	11
JAHRESRÜCKBLICK FREIZEITSPORT .....	17
DAS WETTKAMPFJAHR 2009 - ABTEILUNG TANZEITLOS .....	21
JAHRESRÜCKBLICK DER ABTEILUNG KARATE.....	26
JAHRESRÜCKBLICK DER ABTEILUNG TISCHTENNIS .....	31
JAHRESRÜCKBLICK DER ABTEILUNG TURNEN .....	38
JAHRESRÜCKBLICK DER ABTEILUNG VOLLEYBALL .....	48



### Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder im TSV Gärtringen,

88 Jahre jung ist unser Verein im Jahr 2009 geworden und stellt sich nach außen jünger dar denn je zuvor. Wie man der beigefügten Grafik entnehmen kann, ist knapp die Hälfte unserer Mitglieder unter 18 Jahre alt.

Unsere Vereinsräumlichkeiten an der Theodor-Heuss-Halle hatten ein kleines Jubiläum zu vermelden. So jährte sich der Bau des ursprünglichen Vereinsheims, das zusammen mit der Theodor-Heuss-Halle 1984 gebaut wurde zum 25. Mal und unser An- und Ausbau zum TSV Treffpunkt ist nun auch schon wieder 10 Jahre her. Im Jahr dieser Jubiläen wurde am und im Treffpunkt wieder einiges investiert, so zum Beispiel auf der Ostseite zwei in den TSV Vereinsfarben blau-weiss gehaltene Markisen, die den Spielern und Gästen bei Verbandsspielen und Abteilungsfeiern nun kühlenden Schatten spenden und bereits mehrfach entsprechend genutzt wurden. Im Innenbereich wurde ein neuer Stahlträger eingezogen, der nun im Kindersport zusätzliche Möglichkeiten bietet und auch die Geräteausstattung wurde weiter ergänzt und noch einmal neue Stapelstühle angeschafft.

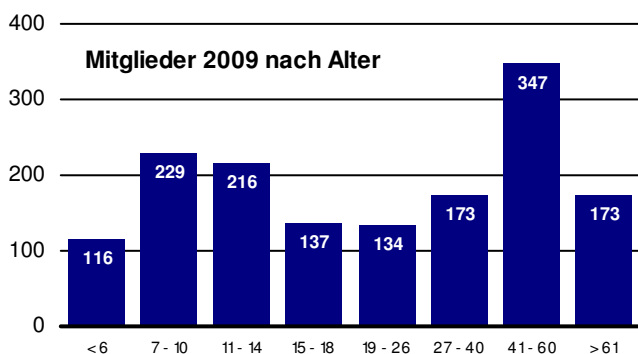


Auch ganz im Zeichen der Jugend stand bei traumhaftem Wetter am 28. Juni das zum zweiten Mal nach 48 Jahren Pause vom TSV ausgerichtete Gaukinderturnfest, das von allen Seiten als voller Erfolg bewertet wurde.

Bei ebenfalls hervorragendem Wetter präsentierten sich einige Abteilungen des TSV am 11. Juli beim Bürgerfest und sorgten für gute Stimmung und Bewegung. Für beide Großveranstaltungen meinen herzlichen Dank an alle daran beteiligten Helfern und Helferinnen.

Bei dem am 19. Juli leider wieder etwas verregneten Freibadfest konnte die vom TSV gestellt Jux-Schwimmstaffel mit dem dort errungenen Sieg zeigen, dass wir auch ohne Schwimmabteilung ganz gut und schnell schwimmen können

Am 22. November wurde in einer vollbesetzten Ludwig-Uhland-Halle erstmalig die Sportabzeichenverleihung gemeinsam mit der Sportlerehrung vorgenommen. Nach einem Teilnahmerecord beim Sportabzeichenwettbewerb im Vorjahr konnte dieser erneut geknackt werden und ein Ende dieses Trends ist nicht abzusehen. Unserem Trainer- und Prüfersteam sei an dieser Stelle ebenfalls herzlich gedankt.



Nach jahrelangen Planungen hat es unsere Gemeindeverwaltung endlich geschafft, neue Vereinsförderrichtlinien zu erlassen. In diesen wurde nun endlich auch die ehrenamtliche Pflege des Rasenplatzes an der Theodor-Heuss-Halle durch die Faustballabteilung ein wenig finanziell gewürdigt. Noch wichtiger aber ist der ebenfalls verabschiedete, höhere Kopfbetrag für die mitgliedsbezogene Jugendförderung in Höhe von 13,00 € für jedes aktive Mitglied unter 18 Jahren, da dieser uns als dem Verein mit der größten Anzahl an Kindern und Jugendlichen natürlich sehr gut tut.

Im November wurde das Präsidium ziemlich von der Kündigung unserer langjährigen Geschäftsstellenleiterin Annette Rappold überrascht. Glücklicherweise konnte mit Beate Vetter kurzfristig eine hervorragend qualifizierte Nachfolgerin verpflichtet werden. Bereits seit Jahren im Kinderturnen und als Übungsleiterin im Freizeitsport aktiv, bringt sie auch beruflich die notwendigen Kenntnisse für die immer komplexer werden den Aufgaben in unserer Geschäftsstelle mit. Nach den ersten erfolgreichen Wochen wünschen wir ihr auch für die Zukunft viel Spaß und Erfolg bei der neuen Herausforderung.

Hinsichtlich der Trainingszeiten und der grundsätzlichen Struktur unserer Abteilungen hat sich im letzten Jahr wenig geändert. Die erhoffte Entspannung einiger Trainingsengpässe durch den neuen Trennvorhang in der Schwarzwaldhalle trat leider nicht ein, sodass es nach wie vor bei einigen Abteilungen und Altersgrup-

pen Wartelisten gibt. Da alle Hallen und auch unser Trainingsraum im TSV eigenen Treffpunkt komplett ausgebucht sind, werden wir wohl noch einige ganze Weile damit leben müssen und versuchen, mit entsprechender Kreativität und Flexibilität das Optimum aus der gegebenen Situation heraus zu holen. Sehr interessant dürfte es hier werden, wenn der geplante Neu- oder Umbau der Ludwig-Uhland-Halle Gestalt annehmen und es in einigen Jahren eventuell weitere Raumkapazitäten geben sollte. Der TSV wurde hierzu neben den anderen heutigen Nutzern der Ludwig-Uhland-Halle frühzeitig von der Gemeindeverwaltung in die konzeptionelle Ideenfindung eingebunden, was wir sehr positiv empfunden haben.

Die Kooperationsvereinbarung mit dem Pächter Martin Steinhof von Steinhofs Fitness Studio, das im Gärtringer Industriegebiet in der Dieselstraße 9-11 beheimatet ist, wurde fortgesetzt. Eine ziemlich konstante Anzahl von knapp 30 Mitgliedern trainiert dort zu speziellen TSV Sonderkonditionen. Interessenten können sich hierzu in der Geschäftsstelle die entsprechenden Unterlagen abholen.

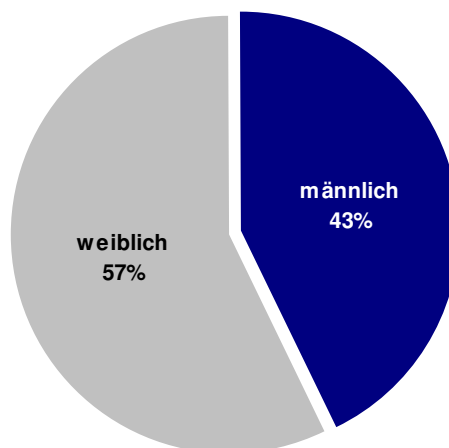
Leider ist es dem Präsidium noch immer nicht gelungen, für die beiden unbesetzten Stellen der Vizepräsidenten Kommunikation und Veranstaltungen Kandidaten zu finden. Es wird unser Bestreben sein, v. a. für die Stelle des VP Kommunikation schnellstmöglich wieder einen Kandidaten oder eine Kandidatin zu finden. Interessenten daran können sich bitte bei mir oder den anderen Mitgliedern des Präsidiums melden.

Mein abschließender Dank geht an mein Team im Präsidium und Ausschuss, aber auch den vielen anderen, zumeist ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer des TSV, ohne die unser Wirken innerhalb der Gemeinde Gärtringen zum Wohle unserer Mitglieder und Mitbürger nicht möglich wäre. Ich zähle auch für die Zukunft auf euch und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit euch.

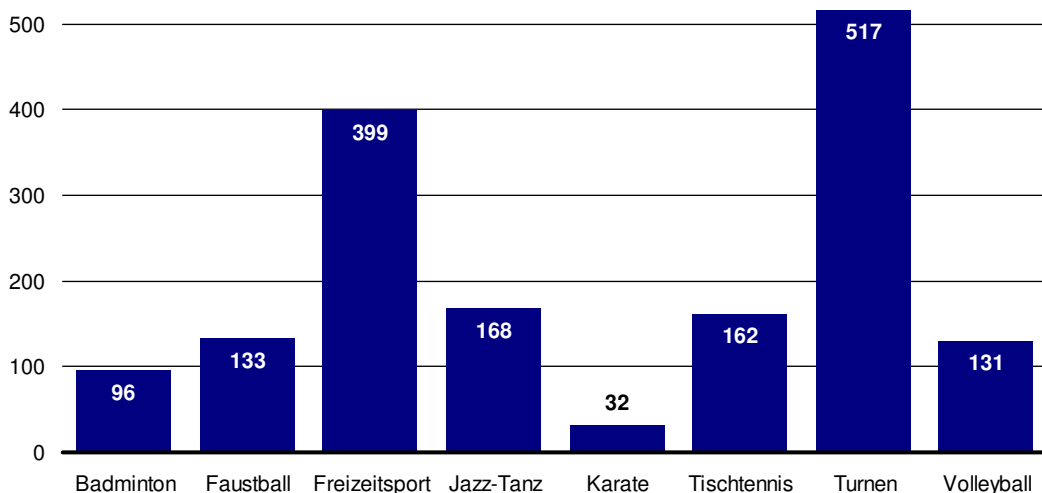
Mit sportlichen Grüßen

Gisbert Faubel  
PRÄSIDENT

### 2009 - 1525 Mitglieder



### Mitglieder 2009 – je Abteilung



# Jugendbericht 2009 - die Junge Generation im TSV

Ein Großteil der Mitglieder im TSV Gärtringen sind die Jugendlichen. Um Ihre Belange und Interessen als wichtigste Mitgliedergruppe im Verein zu berücksichtigen und ihnen bei der demokratischen Meinungsbildung eine Stimme zu geben, hat der TSV eine Jugendordnung, die auch in der Satzung verankert ist. Sie bildet unsere Grundlage einer aktiven Jugendarbeit. Zum Leben erweckt wird sie durch die drei Hauptorgane, dem Vizepräsidenten für Jugend, dem Jugendausschuss sowie der Jugendvollversammlung. Die folgenden Highlights spiegeln einen kleinen Ausschnitt deren geleisteter Arbeit wider.

## Arbeit des Jugendausschusses

An das erste erfolgreiche Jahr im Amt wurde angeknüpft und die inzwischen regelmäßigen Jugendausschusssitzungen weiter fortgesetzt. In den Jugendausschuss-Sitzungen treffen sich alle Jugendleiter und Jugendsprecher sowie als Vorsitzender der Vizepräsident für Jugend zum gemeinsamen Austausch. Diese Treffen sind für alle eine wichtige Kommunikationsplattform, die einen engen Austausch mit dem Hauptausschuss ermöglicht damit ermöglicht die Belange der Jugend bei Beschlüssen im Hauptausschuss zu berücksichtigen.

Eines der wichtigsten Projekte 2009 waren die zum ersten mal erfolgreich in die Tat umgesetzten „**TSV-Schnupperwochen**“. Diese waren das Ergebnis der Arbeit einer gleichnamigen Projektgruppe, welche sich mit der Thematik befasst, den Viertklässlern im Turnen das breite Sportangebot des TSV näher zu bringen.

Die Schüler scheiden mit dem Übergang in eine weiterführende Schule aus den altersmäßig geführten Turngruppen aus und können dann einzig in der Talentgruppen oder der Fun-Sport-Gruppe des Turnen bleiben. Eine hohe Abwanderung aus dem TSV zu den anderen örtlichen Sportvereinen ist die Folge. Unser gemeinsam erklärtes Ziel ist es, diese Jungs und Mädchen im TSV zu halten und sie für unsere Sportangebote zu begeistern. Zusätzlich soll ihnen der Kontakt zu den Abteilungen erleichtert werden. Deswegen kommen in den Schnupperwochen die einzelnen Abteilungen zu den Turnkindern ins Training, anstatt umgekehrt. Sie stellen sich vor und laden zum Ausprobieren der jeweiligen Sportart ein.

Das Feedback und die Resonanz waren von allen beteiligten sehr positiv, was unseren Impuls die Schnupperwochen im kommenden Jahr wieder zu veranstalten, weiter bekräftigt. Die Termine für 2010 stehen bereits fest. Infos gibt's bei euren Turntrainern!

## Jugendvollversammlung

Die Jugendvollversammlung ist das höchste Organ der TSV-Jugend. Sie gleicht der Hauptversammlung im Gesamtverein. Um die Jugendlichen zur Teilnahme an der Jugendvollversammlung zu motivieren und sich in diesem Rahmen den jungen TSVlern selbst vorzustellen, lud Johannes Pertsch in einem kurzen Besuch in den Jugendtrainings der Abteilungen persönlich ein. Die Jugendlichen begrüßten dies und freuten sich über ein gegenseitiges Kennen lernen mit dem Vizepräsidenten Jugend, als ihren ständigem Vertreter im Präsidium.

In der diesjährigen Jugendvollversammlung am Samstag, den 25. April 2009 im TSV-Treffpunkt wurde der Vizepräsident Jugend Johannes Pertsch mit seiner Stellvertreterin Ramona Leifer, und der Jugendausschuss für seine Arbeit im vergangenen Jahr einstimmig entlastet. Durch die gesamte Versammlung führte eine anschaulich und für Kinderaugen- und Ohren aufbereitete PowerPoint Präsentation. Weitere Highlights waren, neben einer Ideensammlung für Abteilungsübergreifenden Jugendevent, auch das Kennen lernen unseres Präsidenten Gisbert Faubel. Die Vorschläge für eine gemeinsame Aktivität reichten von einem kollektiven Ausflug in einen Vergnügungspark bis hin zum Zeltwochenende. Ersteres wurde im Sommer gleich in die Tat umgesetzt (siehe unten).

Die **Jugendvollversammlung 2010** findet am **Samstag, den 20. März 2010** um **11 Uhr im TSV-Treffpunkt** statt. Hierzu sind alle Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen!

### Ausflüge und Veranstaltungen

Gemeinsam trafen wir uns – Kinder und Eltern - an einem späten Samstag Nachmittag zur TSV Jugendfackelwanderung. Wir wanderten auf eine Wiese am Ortsrand von Gärtringen. Dort grillten wir und verbrachten bei einem bunten Spiele Angebot gemeinsam den Abend, bis die Nacht herein brach. Jetzt ging es endlich los. Fackeln da (manche haben schon den ganzen Abend danach gesucht und gefragt...). Für jeden eine. Wir stellten uns auf, um auf Basti zu warten, der mit einer Fackel das Feuer brachte, an welcher jeder seine Fackel und dem Leiterwagen der Abteilung einer munteren Wanderung über die Gärtringen vorbei, zurück zur Halle.



Ortsrand von Gärtringen. Dort grillten wir Angebot gemeinsam den Abend, bis die Wie aus dem Nichts waren auf einmal Abend danach gesucht und gefragt...). Für zu warten, der mit einer Fackel das Feuer entzünden konnte. Mit melodischem Gesang Badminton mit Licht und Musik, ging es in Schwarzwaldhalle und am Ortsrand von

Alle waren begeistert von dem Event – gesprochen – so, dass wir auch für den Also, nicht vergessen! Wir freuen uns

dabei sei auch von der Faszination Feuer kommenden Sommer 2010 ein ähnliches Event planen. auf Euch!

Johannes Pertsch  
VIZEPRÄSIDENT JUGEND

### Jugendausschuss 2009



Johannes Pertsch  
VIZEPRÄSIDENT JUGEND



Ramona Leifer  
JUGENDLEITERIN VOLLEYBALL  
STELLVERTRETENDE VIZEPRÄSIDENTIN JUGEND



Christine Lay  
JUGENDLEITERIN TISCHTENNIS



Benjamin Tattko  
JUGENDLEITER KARATE



Sebastian Armbruster  
JUGENDSPRECHER FAUSTBALL



Torsten Naumburg  
JUGENDLEITER TURNEN



Nina Brändle  
JUGENDLEITERIN JAZZ-TANZ



Patrick Singer  
JUGENDLEITER BADMINTON

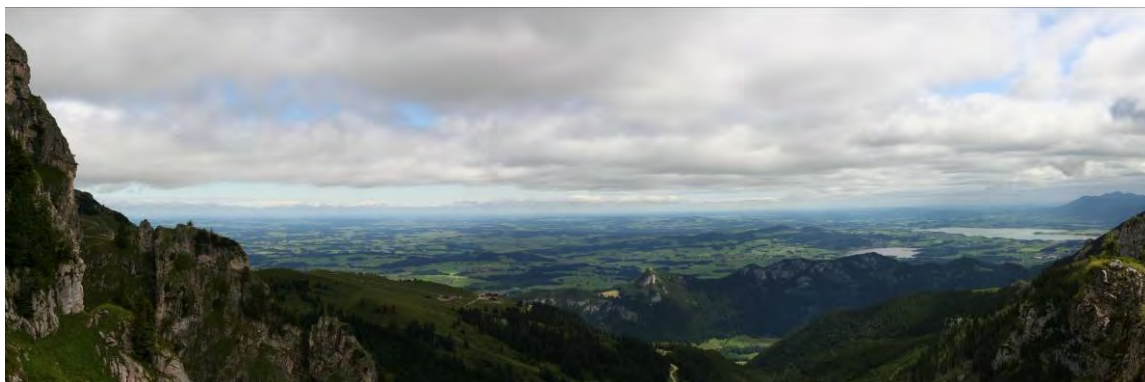
Madelein Skodler  
JUGENDLEITERIN JAZZ-TANZ

# Jahresrückblick der Abteilung Badminton

## Allgemeines / Überblick

Neben unseren sportlichen Aktivitäten, wurden vielfältige Freizeitaktivitäten durchgeführt. Am ersten Mai fand wieder eine Maiwanderung für Jung und Alt statt. Nicht vergessen darf man auch das inzwischen bereits traditionelle Saisonabschlussfest. Dieses findet immer im Anschluss an den letzten Spieltag statt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Ein weiteres Highlight war ein Wanderwochenende im Juli im Tannheimer Tal. Dieses Jahr hatten wir zumindest nur einen Regentag. Die anderen beiden Tage waren zwar kühl aber zumindest trocken. Am ersten Tag stiegen wir auf die 2000m hohe Krinnenspitze, und stärkten uns anschließend auf der Gräner Ödenalpe. Den zweiten Tag verbrachten wir im Hallenbad in Sonthofen, und am 3. Tag stiegen wir zur Bad Kissinger Hütte auf, und dann weiter zum Füssener Jöchl.



In den Sommerferien hielten wir uns erneut mit Ultimate Frisbee fit. Diese war eine hervorragende Möglichkeit die Grundlagen Ausdauer zu Trainieren.

Ende August führten wir unser drittes Trainingslager an einem Wochenende in der THH durch. Dieses kam bei allen Beteiligten sehr gut an.

Die neusten Infos findet man wie immer auf unserer Abteilungs-Homepage [www.gaertringen-badminton.de](http://www.gaertringen-badminton.de). Auch im „Gäuboten“ sind wir des öfteren durch Berichte im Sportteil vertreten. Dazu herzlichen Dank an unser Schriftführerin Sarah Löhmann.

Besonders erwähnt gehören auch unsere beiden Schiedsrichter, Michael Wolf als BWBV Schiedsrichter und Johannes Pertsch unser Nationaler Schiedsrichter. Beide haben die Farben des TSV Gärtringen durch Einsätze bei Internationalen Jugendturnieren, in der Regionalliga, und der Bundesliga vertreten.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen die zum Gelingen in 2009 beigetragen haben.

## Trainerausbildungen / Weiterbildungen

Leider konnte in 2009 Marco Sturm seine Trainerausbildung nicht beginnen, da der einzige Kurs bereits ausgebucht war. In 2010 sind jedoch einige weitere Ausbildungen geplant.

## Aktive

### Mannschaftsrunde

Für die Saison 2008/2009 wurden drei Gärtringer Mannschaften für die Verbandsrunde gemeldet.





### WÜRTTEMBERG LIGA

Die **erste Mannschaft** erreichte nach 2 Aufstiegen in folge in der Württemberg Liga mit 15:9 Punkten auf Anhieb den 2. Platz. Nach der Vorrunde lagen wir mit 10:2 Punkten noch ganz knapp hinter Esslingen. Gegen ende der Saison mussten wir Krankheitsbedingt auf Daniel Dolvig unsere Nummer eins verzichten, was mit 1:7 Punkten in den letzten vier Spielen nicht zu kompensieren war.

Es spielten: Patrick Singer, Björn Heinrich, Daniel Dolvig, Michael Wolf, Frauke Lanzl, Maren Lanzl, Jochen Weingärtner, und Sandra Köhler.

### BEZIRKSLIGA

Die **zweite Mannschaft** startete mit der selben Besetzung wie im Vorjahr in die Bezirksliga. Nach einer ordentlichen Vorrunde mit 8:6 Punkten, fehlten in der Rückrunde einige Spieler krankheitsbedingt, was darin gipfelte dass am 7. Spieltag 2 Spiele Kampflös abgegeben werden mussten. Am Ende wurde mit 11:17 Punkten der 6. Platz und damit der Klassenverbleib gesichert.

Für Gärtringen spielten: Sandra Köhler, Anja Kamena, Verena Singer, Nicolai Braun, Jochen Weingärtner, Thomas Gönner, Marco Sturm, Matthias Zimmermann-Sturm und Johannes Pertsch.

### KREISLIGA

Nachdem unsere **dritte Mannschaft** im Vorjahr noch Lehrgeld zahlen musste, wurde Sie dieses Jahr durch unseren Jugendspieler Marco Sturm sowie unseren erfahrenen Hasen Matthias Zimmermann Sturm ergänzt. In der Vorrunde konnten mit 8:10 Punkten bereits mehr Punkte geholt werden als im gesamten Vorjahr. In der Rückrunde konnte dies mit 12:6 Punkten noch übertroffen werden. Und dies obwohl in die Rückrunde mit 0:6 Punkten gestartet wurde.

Für Gärtringen spielten: Heike Stein, Laura Schneider, Heike Brandtner, Peter Hertle, Johannes Pertsch, Marco Sturm, Matthias Zimmermann-Sturm, Oliver Kleiter, Sascha Köhler, Max Teske, Jens Lehmann, Robert Rudatschenko, Volker Wesseloh, Jörg Schmit

Unsere 3 Mannschaften mit den neuen Trainingsanzügen gesponsert von der Firma Micronetics.



## Abteilung Badminton

### Jugend

#### Training

Im Jahr 2009 hat sich die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in den Trainingsgruppen weiter auf hohem Niveau stabilisiert. Momentan werden in zwei Trainingsgruppen zwischen 30 und 40 Kinder und Jugendliche trainiert. Das Einstiegsalter liegt bei 8-10 Jahren. Die Schülergruppe trainiert immer mittwochs von 18:00 – 19:15 Uhr. Regelmäßig kommen ca. 13-16 Schüler ins Training. Auf Grund der begrenzten Anzahl an Feldern können wir maximal 16 Spieler gleichzeitig betreuen. Im Schülertraining werden die Grundlagen des Badmintonsports gelehrt und mit dem Wettbewerbsbetrieb begonnen. Ab einem Alter von 14 Jahren bis 18 Jahre rücken die Schüler ins Jugendtraining auf. Hier wird die Badmintontechnik verfeinert, um die Jugendlichen auf den Aktivenspielbetrieb vorzubereiten. Zusätzlich wird am Montag von 18:30-20:00 Uhr ein Sondertraining für Ranglistenspieler angeboten, um leistungswillige Spieler weiter zu verbessern. Die Trainingsgruppen werden von einem Trainerpool geleitet, dem momentan Daniel Dolvig, Thomas Gönner, Sandra Köhler, Frauke Lanzl, Johannes Pertsch, Patrick Singer und die Jugendspieler Marco Sturm und Marcel Zinser angehören. Durch die Ausbildung der Trainer zu C-Trainern und Übungsleitern wird das Trainingsniveau weiter verbessert.

#### Spielbetrieb

##### RANGLISTENTURNIERE

Anfang des Jahres spielten Lukas Dippon, Marco Sturm und Marcel Zinser auf den Bezirksranglisten um die Qualifikation zu den Baden-Württembergischen (BW) Ranglistenturnieren. Marco Sturm konnte sich dafür qualifizieren und auch bei den BW-Ranglisten beachtliche Resultate im Einzel und Mixed erreichen. Im Doppel wurde er Bezirksvizemeister U17. Eine neue Turnierform wurde auf Regionalranglistenniveau in der spielfreie Zeit im Frühjahr eingeführt. Auf diesen Perspektivturnieren waren die TSV Spieler stark vertreten und konnten sich über einige Topplatzierungen freuen. Erfreulich ging es bei den drei Regionalrangliste im Herbst weiter. Der TSV war mit zwölf Spielern von U11-U19 vertreten. Hervorzuheben sind dabei Lukas Dippon, der alle drei Ranglisten U13 gewinnen konnte und Laura Gottwald, die zwei Siege in U17 und einen dritten Platz in U19 erreichte. Gespielt haben Robin Schestag (U11), Antonia und Olivia Nagl (U13), Turgay Akar (U13), Niklas Braatz (U13), Nilüfer Gündüz (U15), Cindy Knazevic (U15), Jonas Braatz (U17), Tim Bayer (U17), Laura Gottwald (U17), Carina Gammerdinger (U17) und Marcel Zinser (U19). Dabei qualifizierten sich Robin, Antonia, Olivia, Laura, Marcel und Marco Sturm für die Bezirksranglisten Anfang 2010.

##### U15 UND U19 MANNSCHAFT

2009 trat der TSV mit einer U15 und einer U19 Mannschaft bei den Bezirksmeisterschaften an. Die neu formierte junge U15 musste den Altersvorsprung der Konkurrenz anerkennen und belegte am Ende Platz 7. Der zweite Spieltag fiel leider nach Rückzug einiger Mannschaften aus. Unglücklich startete die U19 Mannschaft. Ersatzgeschwächt trat sie zur ersten Runde an und erreichte aus drei Spielen nur ein Unentschieden. Am zweiten Spieltag folgten zwei klare Siege und schlussendlich ein respektabler vierter Platz.

U15 Mannschaft: Carina Gammerdinger, Nilüfer Gündüz, Cindy Knazevic, Jonas Braatz, Jan Bussmann, Lukas Dippon, Daniel Stotz

U19 Mannschaft: Stefanie Ferazzi, Laura Gottwald, Juliane Muehlbrandt, Heike Stein, Tim Bayer, Fabian Falck, Tobias Ferazzi, Simon Lindörfer, Marco Sturm, Marcel Zinser



#### Freizeit

##### MINIGOLF

Traditionell findet zu Beginn der Sommerferien das Badminton Minigolf Turnier statt. Schüler und Jugendliche versuchten am DreamBowl bei herrlichem Wetter mit ungewöhnlichen Schlagtechniken und Schläger die kleinen Golfbälle einzulochen.



### Jahresrückblick der Abteilung Faustball



Nach dem herben Rückschlag im letzten Jahr (Rückzug des Bundesligateams), hat sich der Erfolg in der Faustballabteilung wieder eingestellt. Sowohl im Jugendbereich als auch bei den Aktiven wurden die Ziele teilweise weit übertroffen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt fünf Medaillenplätze bei Württembergischen Meisterschaften errungen und alle Aktiventeams konnten nach den Aufstiegen im letzten Jahr die Klasse halten. Bei den Süddeutschen Meisterschaften der U16 zeigte sich der TSV Anfang März wieder einmal als glänzender Gastgeber. Ein völlig unerwarteter Erfolg bescherte uns die weibliche C-Jugend die nach Silber in Württemberg, überraschend Süddeutscher Meister in Eibach wurde. Neben den sportlichen Veranstaltungen war das Bürgerfest eine große Herausforderung, was jedoch reibungslos klappte.

### Sportliche Erfolge

In die **Feldsaison 2009** startete man mit insgesamt **12 Teams** in die Verbandsrunde. Bei den Aktiventeams belegten die Teams durchweg Mittelfeldplätze und wieder einmal wurde deutlich spürbar, daß aufgrund der schwierigen Platzsituation zu Beginn der Saison, die Teams erst spät in der Runde ihre wahres Können zeigen. Erstmals seit vielen Jahren hatten wir kein Frauenteam gemeldet, da der Spielerkader es einfach nicht zuließ und somit muß eine zukünftige Mannschaft wieder ganz unten anfangen.

Für das Highlight im Sommer sorgte die **weibliche B-Jugend**, die erstmals in dieser Altersklasse antrat und das obwohl einige Spielerinnen noch eine ganze Zeit lang C-Jugend spielen dürften. In nagelneuen Trikots vom Sponsor „Pilsstüble im Grabenzentrum“ spielte das Team in Niedernhall ganz stark und so gewann das Team um Trainerin Tanja Rebmann (damals noch Talke) völlig unerwartet die Bronzemedaille bei der Württembergischen Meisterschaft. Damit kam man als Nachrücker zu den Bundesmeisterschaften nach Bardowick in der Nähe von Hamburg. Als jüngstes Team mußte dort zwar noch reichlich Lehrgeld bezahlt werden, und so blieb am Ende Platz 22 von 24. Aber bereits die Qualifikation zur BM löste bei den Mädels „etwas“ aus, und seitdem sind sie mit noch mehr Engagement bei der Sache und auch als Helfer immer dabei.



Weibliche B-Jugend mit ihren neuen Trikots gleich Bronze



## Abteilung Faustball

---

Aber auch die Kleinsten sorgten wieder für Furore: Die erste E-Jugendmannschaft konnte sich zwar nicht die erhoffte Medaille holen, kann aber immerhin sagen, daß sie der zweitstärkste Verein im STB ist, da alle Medaillen an den TV Vaihingen/Enz gingen, die somit für ein Novum sorgten. Die **D-Jugend** holte sich wiederum die Bronzemedaille und hätte sogar mit etwas mehr Glück im Halbfinale, als man knapp gegen den TSV Calw verlor, ins Endspiel einziehen können. Im Spiel um Platz drei hatte man mit dem SV Erlensmoos keine Probleme. Und auch die übrigen Teams machten ihre Sache gut, wenn auch die ganz großen Ergebnisse fehlten.

Die Hallensaison **2009/2010** war dann geprägt von Highlights, dieses Jahr jedoch nur im positiven Sinne. Mit insgesamt **15 Teams** startete man in die Saison und fast alle Teams erfüllten ihre Saisonziele.

Als Aufsteiger starteten die beiden ersten Herrenteams in der **Schwabenliga** bzw. in der Landesliga Nord in die Runde. Die Erste um ihren überragenden Hauptangreifer Michael Ebsen sicherte sich den Klassenerhalt und lies in manchen Spielen aufblitzen, daß auch nach oben hin was gehen könnte, wenn man nur die nötige Konstanz verinnerlichen würde. Die zweite Mannschaft sicherte sich am Ende mit viel Glück den Klassenerhalt in der neuen Liga. Bei diesem Team fehlt vor allem noch die Routine um etwas abgeklärter zu sein und manchmal auch die führende Hand. Wie bereits in der Feldrunde spielten auch unsere Senioren wieder eine starke Runde und der dritte Platz in der Liga wird langsam zum Stammplatz und die Siege gegen den Gäurivalen vom VFL Herrenberg zur Gewohnheit.

Vor Beginn der Hallenrunde wurde die **Frauenmannschaft** neu formiert und sowohl die Spielerinnen die vorübergehend in anderen Vereinen gespielt hatten als auch echte Neuzugänge schlossen sich der Mannschaft an. Somit besteht inzwischen ein sehr breiter Kader, bei dem auch erfreulicherweise die eigene Jugend die ersten Einsätze hatte und gut gemeistert hat. In der Verbandsliga setzte es zwar gleich am ersten Spieltag die erste Niederlage gegen Trichtingen, danach wurde aber kein Spiel mehr verloren und so wurde das Team um den Trainer Holger Eissler mit 26:2 Punkten und 26:4 Sätzen Württembergischer Meister. Bei den Aufstiegsspielen in Grotzsch, in der Nähe von Leipzig, besiegte man alle fünf Gegner deutlich und somit ist der TSV ab der Hallenrunde 2010/2011 wieder in der 2. Bundesliga Süd vertreten. Ein Teil dieses Team wird Ende März noch bei den Deutschen Meisterschaften der AK30 spielen, zu der sie sich als Süd-deutscher Meister qualifizierte. In Duisburg wird man versuchen zumindest die Plätze 1 bis 6 im Zehnerfeld zu erreichen.



Frauen nach dem Aufstieg in Grotzsch

Für den Höhepunkt des Jahres sorgte sicherlich die weibliche C-Jugend die nach dem Württembergischen Vizemeistertitel, in Nürnberg-Eibach völlig überraschend Süddeutscher Meister wurde, und dies vor allem durch eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung. Die DM in Kirchen fand erst nach Redaktionsschluss



statt, daher mehr im nächsten Jahr. Die beiden B-Jugendteams hatten mit dem Ausgang der Süddeutschen Meisterschaft in der heimischen THH nichts zu tun. Der TSV zeigte sich allerdings mal wieder als Organisationstalent, so daß alle Teams sehr angetan waren von der Ausrichtung, auch wenn für die Teams die Anfahrt aufgrund der Schneeverhältnisse sehr mühsam war. Für die erfolgsverwöhnte D-Jugend gab es wiederum die Silbermedaille und man darf sicherlich schon auf die DM im nächsten Jahr gespannt sein, bei der einige Akteure zum Zug kommen werden.

### Jugend



Die erfolgreiche D-Jugend und C-Jugend weiblich

### Ergebnisübersicht des Jahres 2009

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir in diesem Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams sind im Überblick:

Mannschaft	Feld 2009	Halle 2009/2010
Frauen :		<b>VL: 1. Platz Aufstieg in 2. BL</b>
Frauen 30:		<b>DM: ?? Platz</b>
Herren 1:	VL: 4. Platz	SL: 6. Platz
Herren 2:	BZL: 4. Platz	LL: 6. Platz
Herren 3:	GL: 7. Platz	GL: 8. Platz
Senioren 45:	GL: 3. Platz	GL: 3. Platz
B-Jugend m.:		BZM: 3. Platz
B-Jugend w.:	<b>WM: Bronze</b>	<b>SDM: 7. Platz</b>
C-Jugend w.:	DM: 22. Platz	WM: 6. Platz
C-Jugend m.1:		<b>SDM: 7. Platz</b>
C-Jugend m. 2:		<b>WM: Silber</b>
D-Jugend 1:	<b>WM: Bronze</b>	<b>SDM: 1. Platz DM: ???</b>
D-Jugend 2:	BZM: 3. Platz	WM: 6. Platz
E-Jugend 1:	WM: 4. Platz	BZM: 2. Platz
E-Jugend 2:	LLM: 5. Platz	<b>WM: Bronze</b>
E-Jugend 3:		WM: 4. Platz
		BZM: 2. Platz
		BZM: 6. Platz

## Abteilung Faustball

---

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

E-/D-Jugend: Uli Niemann mit ihren Co-Trainern, Samy, Friedi, Anna, Caro, Anja, Mathias ....  
B-/C-Jugend weiblich: Tanja Talke und Uli Niemann  
B-/C-Jugend männlich: Alexander Dawidowski und Marcel Guadagnino  
Männer I: Andreas Heinz  
Frauen: Holger Eissler

Zur Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft fuhr man wie im letzten mit einem Reisebus nach Osterburken. Mit insgesamt sechs Teams traten vier Schulen, wobei es leider in diesem Jahr zu einem Titel nicht ganz reichte. Ein Dank gilt hier den Organisatoren Susanne Löhnert und Moni Ebner. Hier die Platzierungen:

E-Jugend	Peter-Rosegger-Schule	4. Platz
D-Jugend:	Ludwig-Uhland-Schule	4. Platz
Männliche Jugend bis 15 Jahre:	Otto-Hahn-Gymnasium	4. Platz
Männliche Jugend bis 15 Jahre:	Theodor Heuss-Realschule	7. Platz
Weibliche Jugend bis 18 Jahre:	Otto-Hahn-Gymnasium	2. Platz



Erfolgreiche Teams bei der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden. Ein besonderes Highlight ist hierbei jedes Jahr die Turngaumeisterschaft, bei der vor allem unsere Jüngsten meist zu ihrem ersten Einsatz kommen und dann eine Medaille mit nach Hause bringen.

All diese Erfolge werden noch durch einige Berufungen in den Landeskader ergänzt und bestätigen die hervorragende Jugendarbeit des TSV. Neu dabei sind aus dem Bereich der weiblichen C-Jugend nun auch Friederike Armbruster, die ihre ersten Bewährungsproben im STB-Kader hatte. Auch unsere beiden A-Schiedsrichter (Chrissi Talke und Olaf Niemann) haben bundesweit hohes Ansehen und schiedsen regelmäßig in den Bundesligen. Neu hinzugekommen sind nun auch noch die A-Schiedsrichterinnen Nicky Heldmaier und Yvonne Hornikel.



### Sonstiges

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr keinerlei Veränderungen. Chrissi Talke als Kassierin und Andreas Heinz wurden in Ihren Posten für weitere zwei Jahre bestätigt. Die Stelle des Pressewartes ist nach wie vor unbesetzt und wird in Personalunion von Olaf Niemann mit übernommen. Diese Arbeit ist unverzichtbar, um die Erfolge auch ins rechte Licht zu rücken und die Abteilung auch nach außen hin darzustellen.

Die Mitgliederzahl ist wieder leicht angestiegen und liegt nun bei knapp über 140 Mitgliedern.

Seit dem Sommer hat Susanne Löhnert die Pflege unserer Website übernommen, die seitdem noch viel aktueller als vorher ist und vor allem von sich aus immer wieder neue Ideen mitbringt um die Seite zu verbessern.

Unser Rasenplatz hinter der Theodor-Heuss-Halle wird wie gewohnt von Helmut Hornikel gepflegt, der mit Günter Höpfer eine hilfreiche Hand an seiner Seite hat, falls er mal im Urlaub ist. Durch die starken Regenfälle im Juni hat unser Platz ein wenig gelitten, durch die fehlende Drainage haben wir hier immer wieder Probleme da der Trainingsbetrieb trotzdem weitergehen muss. Langfristig wäre sicherlich ein zweiter Platz wünschenswert.

### Veranstaltungen

Die Maiwanderung rund um Gärtringen fand bei allen Teilnehmern guten Anklang, der an der Theodor-Heuss-Halle endete und die Feldsaison einläutete.

Nach vielen Jahren Pause fand endlich wieder das Gärtringer Bürgerfest statt. Die Faustballer vertraten dabei die Farben Blau-Weiss sehr gut mit ihrem Groschenspiel und dem Caipi-Stand. Neben den Cocktails waren auch die Smoothies und Früchtebecher ein voller Erfolg und die Stimmung war bis weit nach Mitternacht mehr als gut.

In den Sommerferien organisierte unser Vergnügungswart Harry noch einen Ausflug in den Klettergarten nach Rutesheim, der vor allem bei den Mutigen sehr gut ankam. Aber auch allen anderen hatten ihren Spaß beim Minigolfen.



Gute Stimmung beim Bürgerfest



Kletterpark in Rutesheim

Am Zeltlager des Schwäbischen Turnerbundes (knapp 650 Teilnehmer) in Ötisheim nahmen wieder dreißig begeisterte Gärtringer Jugendliche teil. Es entstehen immer wieder Freundschaften zu anderen Vereinen, die gepflegt werden. Besonders erfreulich war in diesem Jahr, daß uns wieder ein Papa begleitet hat, dem das erstmalige fausten auch Spaß gemacht hat.

Das Sommerfest an der Theodor-Heuss-Halle fand wieder großen Anklang bei den Mitgliedern. Bei diesem Fest kommen viele Eltern dann auch erstmals in Kontakt mit dem „runden etwas“. Und was wäre unser Sommerfest ohne den griechischen Nachtisch von Dorit & Lazi und dem dazugehörigen Verdauerle.

Seit zwei Jahren wird die Weihnachtsfeier wieder in größeren Rahmen im Treffpunkt abgehalten, was zwar für alle zusammenrücken heißt, aber der gergesehene Jahresabschluss vieler ist.

## Abteilung Faustball

---

Im Herbst 2009 wurde das **13. Rolf Niemann Gedächtnisturnier** mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Insgesamt über 65 Mannschaften spielten an 4 Tagen, wobei wir uns in diesem Jahr abermals als guter Gastgeber zeigten, sowohl in sportlicher als auch in kulinarischer Hinsicht. Die 15. Ortsmeisterschaft wurde erstmals in Dreier-Teams in unterschiedlichen Kategorien ausgespielt. Als Sieger trugen sich bei den Familien die „Familie Ebner- Fantastic Four“ und bei den Aktiven die „Fistballers“ in die Siegerliste ein.

Nach einjähriger Pause fand unser Mitternachtsturnier am 5. Januar zum vierten Mal statt. Insgesamt zehn Teams kämpften dabei um den Wanderpokal den letztlich der TV Vaihingen/Enz mit dem Stammheimer Nationalangreifer Mark Krüger erringen konnte.

### Ausblick

Für die kommenden Monate steht vor allem die Planung der Deutschen Meisterschaft der männlichen U14 (C-Jugend) am 19./20. März 2011 im Vordergrund. Nach den Meisterschaften in den Jahren 1996 und 2000 ist dies nun die dritte DM die in Gärtringen stattfindet. In die Feldsaison 2010 startet man mit insgesamt vier Herrenteams, zwei Frauentteams und acht Jugendteams.

Nach so vielen Fakten und Zahlen darf ich noch **DANKE** sagen! Danke an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützten. Nicht zu vergessen, einen ganz besonderen Dank unseren Sponsoren, auf die wir uns auch im letzten Jahr wieder verlassen durften. Im letzten Jahr haben wir wieder insgesamt fünf Teams mit neuen Trikots ausgestattet. Hier gilt ein besonderer Dank der **KWE Immobilien** aus Ehningen (C- und B-Jugend männlich), dem **Pilsstüble im Grabenzentrum**, hier ganz speziell Dieter und Sissi (C- und B-Jugend weiblich), der **Foto und Werbeagentur Foto Line** in der Hauptstrasse (Senioren) und dem **Sporthaus Sehner** in Herrenberg (Frauen und Frauen 30).

Olaf Niemann  
ABTEILUNGSLEITER FAUSTBALL





## Jahresrückblick Freizeitsport

### Sportabzeichen

Was die Berichterstattung im Sportabzeichen angeht muss man sich massiv mit Steigerungsformen und Superlativen beschäftigen. Erneut wurden die Absolventenzahlen gesteigert, irgendwann werden wir wohl alle Mitglieder für das Ablegen der Prüfung begeistern können. Mit 246 Abnahmen konnten die Prüfer und Prüferinnen um Helmut Hornikel und Helmut Schmidt wieder fast 10 % mehr Prüfungen abnehmen. Einzig bei den Familien konnte die Rekordzahl von 2008 mit 25 Familien nicht erreicht werden, aber 20 Familien sind weiterhin sehr fleißig beim Sammeln des Freizeitsportordens.

	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Gesamt</b>	<b>128</b>	<b>166</b>	<b>224</b>	<b>226</b>	<b>246</b>
Frauen	24	23	37	46	<b>48</b>
Männer	28	35	41	54	<b>54</b>
Weibl. Jugend	43	72	76	84	<b>86</b>
Männl. Jugend	33	36	48	42	<b>58</b>

Bei der Verleihung gab es in diesem Jahr eine Neuerung, verdiente Sportlerinnen und Sportler wurden im Rahmen der Sportabzeichenverleihung durch Präsident Gisbert Faubel ebenfalls für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Die Ludwig-Uhland-Halle war prall gefüllt mit den anwesenden Sportlern und deren Angehörigen. Eifrig wurden die Termine für den Start der Abnahmen und die Verleihung notiert, hoffentlich können sich wieder viele neue Absolventen motivieren. Das Prüferteam ist mittlerweile gut durchorganisiert und hat bestimmt noch Kapazitäten frei.

ÜL Helmut Hornikel und Helmut Schmidt

### Damengymnastik “Mit Fit Mix in die Woche” am Montag

Nach wie vor ist die Montagsgruppe bezogen auf die Teilnehmerinnenzahl die wohl stärkste Gruppe im Freizeitsport. Mit durchschnittlich ca. 40 Teilnehmerinnen, die regelmäßig das Angebot in Anspruch nehmen, gestaltet es sich schwierig ohne entsprechende Geräte, die in der PRH zur Verfügung stehen, das Programm so zu gestalten, dass es wirklich auch effektiv und abwechslungsreich ist.

Im wöchentlichen Wechsel stehen verschiedene Angebote aus der Funktionsgymnastik auf dem Programm, aber auch Sondereinheiten wie Ausdauer- oder Kräftigungszirkel und beispielsweise Pilates wurden gerne angenommen.

Die Frauen sind insgesamt sehr bemüht und lassen sich den Altersunterschied nicht anmerken! Hierbei kommt der Spaß nicht zu kurz, soll sie jedoch gelungener Start in die neue Woche sein!

Für die hohe Teilnehmerinnenzahl stehen wie bereits erwähnt leider außer Therabändern keine weiteren Trainingsgeräte zur Verfügung und müssen aus den anderen Hallen bzw. aus dem Treffpunkt oft aufwändig transportiert werden.

Hier wäre der Wunsch nach einer Investition in Bezug auf Anschaffung von Kleingeräten wie Handeln, Redondo-Bälle etc.

Nach der Stunde wird noch Volleyballspielen angeboten, die eine Gruppe von TSV Mitgliedern gestaltet und dies schon seit Jahren zur Tradition gemacht hat.

Birgit Bäuerle

ÜL Birgit Bäuerle



### Fitneßgymnastik “Fit & Gesund” am Dienstag

Die Stunde bietet mit ihrem abwechslungsreichen Programm für Jede und Jeden etwas. Dienstags treffen sich 20-25 Frauen und Männer zu einer 1½-stündigen Trainingseinheit. Schwerpunkt sind Kräftigungselemente für den gesamten Körper, sowie das Herz-Kreislauf-Training. Hierzu werden verschiedene Trainingsmethoden, wie u.a. Intervalltraining, Elemente aus dem Aerobic und auch Zirkeltraining angewendet. Auch unsere „neuen“ Trainingsgeräte wie der XCO und der Flexibar kommen zum Einsatz. Zum Ausklang einer jeden Stunde werden unterschiedliche Entspannungsmethoden angewandt.

In den warmen und zum Teil heißen Sommermonaten wurde das Training ins Freie verlegt. Eine Walkingtour mit Stationen nach dem Trimm-dich-Pfad-Prinzip ermöglichte uns ein ausgewogenes Training an der frischen Luft.

Beate Vetter

ÜL Beate Vetter

### Lauftreff am Mittwoch

Am Mittwoch treffen sich schon seit Jahren einige treue Läufer zu unserem Lauftreff. Zwar schwankt die Teilnehmeranzahl ein bisschen, aber zwischen 5 und 20 Teilnehmer bewegen sich bei „fast“ jeder Witterung und drehen ihre Runden. Dabei spielt die Altersspanne von 30 Jahren keine Rolle, die Strecken von 4 – 7 km werden je nach Laufform angegangen. Ab und an gibt es nach dem Lauf noch eine kleine Stärkung.

ÜL Lina Niemann

### Aerobic-Bauch-Beine-Po am Mittwoch

Spaß an der Bewegung steht hier absolut im Vordergrund.

Mit durchschnittlich 25 Teilnehmerinnen im Alter von 19 - 55 Jahre werden verschiedene Choreografien mit passender Musik aufgebaut und als Belohnung für das Durchhalten auf fetzige Finallieder mit viel Spaß abgetanzt!

Die Kräftigung und Dehnung in der Stunde bildet eine kleinere Einheit und wird den Teilnehmerinnen angeboten, nach der geleisteten Ausdauer noch die Konturen zu formen.

Männer sind übrigens immer noch willkommen!!!

Birgit Bäuerle

ÜL Birgit Bäuerle

### Damengymnastik „50 plus“

Weiterhin starken Zulauf hat unsere „älteste“ Gymnastikstunde, mittlerweile sind es zwischen 30 und 35 junggebliebene Teilnehmerinnen die sich am Donnerstag treffen. Hauptziel von Birgit Schneider ist es den Herz-Kreislauf der 60 – 80 Jährigen anzuregen. Bei unterschiedlichen Übungen wird die Beweglichkeit der Arme und Beine trainiert und gezielt verbessert. Bei rumpf- und bauchstabilisierenden Übungen wird im Besonderen der Beckenboden gekräftigt.

Nicht zu kurz kommen die nicht gymnastischen Termine außerhalb der Turnhalle, bei denen die Gruppengemeinschaft auch mit Begeisterung gepflegt wird.

ÜL Birgit Schneider

### Skigymnastik am Donnerstag

Die Skigymnastik beschränkt sich nicht, wie man meinen könnte, auf die Wintermonate, sondern findet das ganze Jahr über statt. Unser Hauptziel ist natürlich, topfit in den Winter zu kommen und mit der nötigen Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft unserem Wintersport zu frönen. Unser Sportprogramm fördert die Be-



weglichkeit, regt Herz, Kreislauf und Atmung an und schult das Reaktions-, Koordinations- und Konzentrationsvermögen. Dem Erhalt und Aufbau der Muskulatur wird auch Rechnung getragen, ob mit oder ohne Geräte.

Neben dem sportlichen Programm gibt es immer wieder Möglichkeiten sich auszutauschen und Freundschaften zu pflegen. Die Saison beginnt nach den Sommerferien und wird mit einer Grillparty eingeläutet.

Im November wird schon seit Jahrzehnten von den Teilnehmern der Skigymnastik der im weiten Umfeld inzwischen bekannte Skibasar ausgerichtet. Damit bezuschussen wir die jährliche Skiausfahrt.

Im Dezember, bei unserer alljährlichen Weihnachtsfeier, hat mich meine Skigymnastik überrascht - sie haben mir für meine 10-jährige Tätigkeit als Leiterin eine Laudatio gehalten.

In diesem Jahr fährt die Skigymnastik wieder über's Wochenende nach Kühtai, ich habe uns in der Dortmunderhütte untergebracht und hoffe nun auf ein sportliches, sowie ein gemütliches und sonniges Wochenende.

In der restlichen Jahreszeit, ab dem Frühjahr, gehen wir bei schönem Wetter walken. Im Sommer nehmen wir das Ganze etwas lockerer und treffen uns zur wöchentlichen Radtour – mit Einkehr im Biergarten.

Eike Zeh-Breiter

ÜL Eike Zeh-Breiter

### Walking

Stabil halten sich die Teilnehmerzahlen ca. 50 Walkerinnen und leider nur 6 Walker treffen sich zu den Übungsterminen. Gewalkt wird in 3 Gruppen mit je ca. 15 – 20 Teilnehmern - bei schönem Wetter sind wir auch mal 30, bei schlechtem Wetter nur 5.

#### SOMMERZEITEN:

Montags	18.30 Uhr mit Gerlinde Fuhrmann
Mittwochs	9.00 Uhr mit Gerlinde Fuhrmann - wenn's heiß ist um 8.30 Uhr
Mittwochs	18.30 Uhr mit Sabine Wolf

#### WINTERZEITEN:

Montags	18.00 Uhr mit Gerlinde Fuhrmann
Mittwochs	9.00 Uhr mit Gerlinde Fuhrmann
Samstags	14.30 Uhr mit Sabine Wolf

### Besondere Aktivitäten:

14. März 2009 Frühlingsspaziergang mit Abschluss bei Fuhrmanns im Garten mit Grillwurst Glühwein und Kuchen. 29 Teilnehmer bei sehr schönem Frühlingswetter Sponsoren: Gerlinde Fuhrmann, Gisela Haag, Renate Hagmaier und Elsbeth Schäfer

Juli 2009 Radtour über Ehningen, Hildrizhausen, Altdorf, Holzgerlingen zur Weiler Hütte. Nach einer Einkehr ging's zurück durch den Schönbuch nach Gärtringen. Da es sehr heiß war haben wir dann „bei Martin“ noch den Durst gelöscht.

24. Juli 2009 Sommergrillfest bei Fuhrmanns im Garten bei etwas kühlerem Wetter.

1. Nov. 2009 Wie im letzten Jahr, haben wir wieder eine Wanderung mit Partner als Jahresabschluss zur Sportgaststätte in Nufringen gemacht. Diesmal ging's Richtung Kuppingen, kurz vor Ortsbeginn sind wir dann nach Nufringen abgebogen. Bei der Schule in Nufringen gab's ein Glas Sekt. Sponsor war eine neue Walkerin.

Wie im Jahr zuvor hatten wir wieder herrliches Wetter, die Stimmung war sehr gut.

Dez. 2009 Besuch des Weihnachtsmarkts in Herrenberg.

Gerlinde Fuhrmann

ÜL Gerlinde Fuhrmann und Sabine Wolf

## Abteilung Freizeitsport

---

### Kursprogramm

Im Kursprogramm bewegen sich fast 100 Sportlerinnen und Sportler – die meist keine TSV-Mitglieder sind. Die Kurse sind sehr gut belegt, es gibt nur noch in einzelnen Kursen mal 1-2 freie Plätze.

Die Kooperationen mit der Yogaschule Wittke bzw. VHS, sowie die mit Übungsstunde am Donnerstag mit der Krankengymnastikpraxis Matthias Bock werden sehr gut besucht.

Die Kurse im Bereich „Kinder“ haben eine Warteliste, um einen Übergang ins Turnen zu bieten gibt es seit kurzem eine rechtzeitige Abfrage der Teilnehmer.

ÜL Birgit Bäuerle, Birgit Hagenlocher, Tina Posedi, Michaela Enz,  
Diana Pietsch, Ute Schweizer, Steffi Roos, Jürgen Vetter

### Mach<sup>2</sup> - Besser essen. Mehr bewegen

Durch den Erwerb des Gütesiegels Sport Pro Gesundheit starteten wir in Zusammenarbeit mit dem WLSB und der GEK im September den 12-wöchigen Kurs „Mach Zwei“ mit 20 Teilnehmer. Durch den Erwerb der P-Lizenz wurde Birgit befähigt, solche Kurse zu planen und zu leiten.

Das neue an dem Kurs war die Kombination von Bewegung und Ernährung, wobei es kein Abnehmkurs sein sollte! Jeder Einheit „Sport/Bewegung“ folgt eine Information „Happen“ = Ernährung: außerdem stand für 2 Abende, Susanne Groß, die Ernährungsberaterin die im vergangenen Jahr bei der HV referierte, zur Verfügung,

Das Programm war ein gemischtes Sportangebot bestehend aus : Funktionsgymnastik, Walking, Nordic-XCO-Walking, Aquagymnastik und Entspannung.

Den Teilnehmern wurden unter anderem auch die verschiedenen Belastungsmöglichkeiten, Wissenswertes über Puls, Herz und Lunge und gesundheitliche Risikofaktoren aufgezeigt.

Ziel war es insgesamt, die Teilnehmer dauerhaft zu motivieren, die Bausteine Ernährung und Bewegung aktiv zu betreiben und in den Alltag einzubauen.

Birgit Bäuerle

ÜL Birgit Bäuerle

### Allgemeines und Ausblick

Im Freizeitsport werden die meisten Sportlerinnen und Sportler pro Woche bewegt, neben den Gymnastikstunden für Mitglieder sind auch die Angebote des Kursprogramms sehr willkommen. Ab Frühjahr 2010 haben wir hier sogar wieder eine neue Stunde am Montagmorgen. Der Kurs war nach einer Ausschreibung und einer kurzen Werbeaktion gleich restlos ausgebucht.

Das Programm der Stunden ist abwechslungsreich und die einzelnen Gruppen sind zu festen Gemeinschaften geworden. Einige Teilnehmer sieht man auch mehrfach oder gar an jedem Tag der Woche beim Sporttreiben.

Über die Gruppen hinaus gab es in 2009 leider keine Aktivitäten zur Verbesserung des Abteilungsgefühls.

Wichtigster Erfolgsfaktor sind unsere Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die gut ausgebildet und engagiert „guten und gesunden Sport“ anbieten. **Ihnen gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank !**

Jürgen Vetter  
VIZEPRÄSIDENT SPORT

## Das Wettkampfsjahr 2009 - Abteilung TanZeitLos

### Wettbewerbe und Wettkämpfe

#### „Soleil“ beim DTB Dance Cup in Ulm

Am 08.März startete die Mannschaft **Soleil** beim DTB Dance Cup in Ulm, der gleichzeitig die Qualifikation für den Deutschland-Cup in Frankfurt im Juni ist. Bereits in den Wochen davor hatte die Mannschaft intensiv und sehr konzentriert ihre Choreographie „White Fool“ trainiert, die bereits Stardust vor Jahren den Sprung in die Regionalliga ermöglichte. Die anspruchsvolle Choreographie war von Trainerin Rosi Alcauce für die Bedürfnisse des STB adaptiert und auf die Mannschaft abgestimmt worden.



Die Tänzerinnen von Soleil Susanne Bertow, Gamze Cetin, Meike Furthmüller, Yesim Güler, Annika Hagenlocher, Ann-Kathrin Hotzy, Saskia Jung, Carina Löhmann, Kathrin Rüschenpöhler und Janina Schmidgall (Ersatztänzerinnen Lisa Brück, Anja Fritz, Katharina Schmidt und Madeleine Skodler) zeigten eine ausdrucksstarke, sehr homogene Leistung. Mit ihrer synchronen Darbietung erreichten sie den undankbaren letzten Platz von sechs Mannschaften. Die Mannschaft zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis von 16,33 Punkten, mit dem sie ganz dicht hinter der fünft platzierten Gruppe lag. Mit dieser Punktzahl qualifiziert sich Soleil für den Deutschland-Cup in Frankfurt.

#### Pokalwettkampf DTB-Dance Frankfurt für „Soleil“

In den Pfingstferien (03.06.09) fand der Pokalwettkampf auf Deutschlandebene im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfest. Insgesamt 45 Mannschaften nahmen an den Pokalwettkämpfen in drei Altersklassen teil: Jugend 12-19, 18+ und 30+.

„Soleil“ trat in der Kategorie Jugend an gegen 21 Konkurrenzmannschaften an und ging als vorletzte Mannschaft an den Start. Trotz des langen Wartens auf ihren Auftritt war die Leistung der Mädels sehr souverän und vor allem in den Hebungen spektakulär. Der Ausdruck hätte stärker sein können aber die Synchronität war besser als bei Turnieren zuvor.

Gestartet sind: Carina Löhman, Saskia Jung, Yesim Güler, Kathrin Rüschenpöhler, Janina Schmidgall, Annika Hagenlocher, Ann-Kathrin Hotzy und Susanne Bertow. Mit dem 14. Platz belegten sie das hintere Mittelfeld, was jedoch, gemessen an der Leistung und den anderen Teilnehmerinnen, zufriedenstellend war. Auffallend war, dass unter den ersten vier Plätzen sehr junge Mannschaften vertreten waren.





## Abteilung Jazz-Tanz (TanZeitLos)

### Pegasus (Wettbewerb Jugend) und Galaxy beim STB Cup Qualifikation in Ebersbach

Gleich zwei Turniergruppen nahmen am 11. Oktober an der STB Cup Dance Vorrunde Nord in Ebersbach an der Fils teil. Bereits um 09.30 Uhr begann das Eintanzen der insgesamt 46 Mannschaften, die in verschiedenen Disziplinen und Kategorien starteten.



Aufregend war es für alle Gärtringerinnen, die zum ersten Mal Turnierluft schnupperten.

Die vierzehnjährige Larissa Taglieber kommentierte: „Ich freue mich auf meine ersten Erfahrungen im Wettbewerb und bin schon gespannt auf die anderen Mannschaften. Für mich ist das eine sehr aufregende Erfahrung!“

Ihre sehr junge Mannschaft **Pegasus** startete in der Kategorie Dance Wettbewerb Jugend gegen zehn andere Gruppen, deren Tänzerinnen im wesentlichen zwischen 15-17 Jahre alt und damit um einiges älter waren. Sie und ihre Mittänzerinnen Linda Gluiber, Stephanie Köhler, Katja Ketschmer, Janina Kolzav, Nadine Scheib, Chantal Wagner, Samantha Ströbele, Nicole Fritsch und Lena Wohlbold ließ dies aber unbeeindruckt.

Sehr überzeugend und ausdrucksstark präsentierten sie ihre temperamentvolle Choreographie und erreichten mit 11,55 Punkten einen sehr guten 8. Platz.

Die Mannschaft Galaxy ging mit einer technisch anspruchsvollen Choreographie „Atom Bomb“ an den Start. „Ich bin schon gespannt, wie wir die schwierigen Drehungen und Hebeteile hinbekommen“, sagte Julia Gräßer erwartungsvoll vor dem Start.

Sehr überzeugend fand die Trainerin Katharina Lindau die Leistung ihrer Mannschaft und freute sich über die Qualifikation ihrer Mädels für den STB Cup, die sie mit dem dritten Platz erreichen. Damit war das Turnierziel für Julia Gräßer, Helen Armbruster, Sandra Klose, Ann-Kathrin Schaible, Manuela Braitmaier, Valerie Frideres, Nina Brändle, Alexandra Nagel, Janna Dierolf und Zelal Sever erreicht, die begeistert von ihren Ersatztänzerinnen Mona Hilliges, Pia Gieß, Sara Neumann, Corinna Bosse, Sophia Becker und Annika Maaß angefeuert wurden.



Leider konnte die Mannschaft beim STB Cup nicht starten. Die Schweinsgrippe und zahlreiche, teils kurzfristige krankheitsbedingte Ausfälle vereitelten die Teilnahme an diesem Turnier.

### Pegasus (Wettbewerb Kinder) beim Schwarzwald Cup´in Tuningen

Am Sonntag, den 18. Oktober, ging der zweite Teil der Mannschaft Pegasus im Dance Wettbewerb Kinder beim Schwarzwald Cup in Tuningen an den Start. Für die Kinder im Alter von 10-12 Jahren war es der erste Start bei einem Turnier.



In Tuningen erwarteten die Gärtringerinnen im Rahmen des Turniers in ihrer Kategorie vier weitere Mannschaften. Sehr überzeugend und selbstbewusst gingen die Kinder auf die Fläche und überzeugten durch eine erfrischend lebendige Darstellung der Choreographie „Tatiana“, die mit viel Power und Ausdruck getanzt wurde. Das Ergebnis war ein sehr guter dritter Platz, der alle Beteiligten begeisterte, zumal der Abstand auf die zweitbeste Mannschaft nur 0,22 Punkte betrug. Überraschend auch das Gesamtergebnis, das mit 12,18 Punkten noch

über dem erzielten Ergebnis der Jugendmannschaft Pegasus im Wettbewerb in Ebersbach lag.

Sehr zufrieden traten die Gärtringer Tänzerinnen und Fans die Heimreise an. Man darf gespannt sein, wie sich die Mannschaft weiterentwickelt.

## Workshops

### Kindgerechtes Training und HipHop Workshop

Im Rahmen der Trainerfortbildung haben über 20 Tänzerinnen an einem Workshop für kindgerechtes Tanztraining teilgenommen. Sehr abwechslungsreich gestaltete Tanja Gaiser, eine erfahrene Tanzpädagogin des STB, die Weiterbildung, gab Tipps und Tricks und studierte eine Choreographie für Kinder ein. Wer anschließend noch nicht genug hatte, konnte sich noch in einem HipHop Workshop auspowern. Besonders die jüngeren Tänzerinnen waren sehr begeistert von diesem energiegeladenen Tanzworkshop, der im Übrigen auch für Externe offen war.

## 9. Fitness, Wellness und Dance Workshop Wochenende



Fest etabliert ist das jährliche 2-Tages Workshopangebot von TanZeitLos. Der Organisatorin Tina Posedi gelang es auch im Jahr 2009 durch neue Programmpunkte und professionelle Trainer die Hallen zu füllen. Großer Beliebtheit erfreute sich der Workshop Selbstverteidigung, der für Kinder und Frauen konzipiert war. Begeistert waren die jungen Teilnehmer des Workshops „Massage für Kinder“.

Als Geheimtipp im Tanz/Fitness Bereich gilt der Trainer Dennis, der mit seinem Angebot Body Balance/Body Jam die Teilnehmer regelmäßig zum Schwitzen bringt. Die breitgefächerte Workshops im Bereich Fitness, Wellness und

## Abteilung Jazz-Tanz (TanZeitLos)

---

Tanz ergänzt durch die Kategorie Outdoor wurden sehr gut angenommen.

### Bürgerfest 2009

Auch dieses Mal war TanZeitLos beim Bürgerfest vertreten. Neben einem Auftritt verschiedener Gruppen von 12.15-12.45h auf der Bühne betrieben die Tänzerinnen einen Stand in der Schmidstrasse unterhalb vom Scheffelsack. Neben leckeren Waffeln und kühlen antialkoholischen Getränken wurde gegen eine kleine Spende auch Kinderschminken angeboten. Der gesamte Erlös des Tages wurde gespendet.

### Vanessa Katefidis punktet für TanZeitLos bei „Schlauberger“

Bereits im Frühjahr hatte Verena Kratochvil TanZeitLos für eine Quizshow angemeldet. Beim Casting wurde von fünf Tänzerinnen Vanessa Katefidis ausgewählt, als Kandidatin für TanZeitLos an der neuen Quizshow „Schlauberger“ des SWR teilzunehmen.

Anfang August war es dann so weit. Die Sendung wurde in Baden-Baden aufgezeichnet und am Samstag, den 21.11.09 um 13.50 Uhr im SWR Fernsehen, ausgestrahlt.

Die Spannung war groß bei den zahlreichen mitgereisten Fans im Studio. Gegen drei weitere Vereinvertreter musste sich Vanessa Katefidis behaupten, darunter das Mitglied eines Bartclubs mit beeindruckendem Backenbart, eine gewiefte Bridge-Spielerin sowie ein freiwilliger Helfer des Weihnachtsmanns. Fragen wie „Woran ist der Komponist Lully am Hofe Ludwig XIV in der Folge eines Konzerts gestorben?“ bereitete allen Kandidaten Kopfzerbrechen und die vier vorgegebenen Antworten klangen zwar plausible, aber doch auch unwahrscheinlich. So war meistens Raten angesagt.

Anfangs bildete Vanessa das Schlusslicht der Runde. Durch geschicktes Taktieren und den strategischen Einsatz von Jokern überflügelte die Gärtringer Studentin überraschend ihre Konkurrenten und ging mit 190 Punkte als Siegerin aus der Vorrunde hervor.

Im anschließenden Finale konnte Vanessa noch einmal punkten und erreichte 440 Punkte, die in Euro der Vereinskasse zukommen. Eingesetzt wird das Geld für die Beschaffung von Stoffen und Kostümen, die die Tänzerinnen bei der Jazz Show am 23./24. April 2010 tragen werden.

### Schaufenster

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete TanZeitLos das „Schaufenster“ – einen Nachmittag, bei dem sich alle Gruppen vorstellen und eine einstudierte Choreographie präsentierten. Der Termin kollidierte mit der STB Cup Qualifikation in Ebersbach, so dass zumindest zwei Mannschaften nicht anwesend waren. Nichts desto weniger war die Theodor-Heuss-Halle gut gefüllt – viele Eltern, Geschwister und Freunde der Tänzerinnen hatten den Weg in die Halle gefunden und freuten sich über ein abwechslungsreiches Programm.

### Weihnachtsfeier Verigy



Kurz vor Weihnachten war TanZeitLos auf die Weihnachtsfeier bei Verigy eingeladen. Als Showeinlage präsentierten die Tänzerinnen einige Ausschnitte aus der Jazz Show und erhielten viel Applaus für ihre Darbietung.



### Problematik in 2009

Inzwischen stoßen wir mit unseren Gruppen an die Grenze der Hallenkapazität. Speziell freitags trainieren drei Gruppen parallel in der LUH mit allen Problemen, die das mit sich bringt: Sehr beengte Tanzfläche und dadurch erhöhte Verletzungsgefahr, drei verschiedene Musikstücke, die parallel die Halle beschallen und nicht zuletzt ein extrem hoher Geräuschpegel. Dies war die große Herausforderung in 2009 und wird auch uns 2010 intensiv beschäftigen. Erfreulicher Lichtblick: Dank Thomas Kimmerle besteht nach Absprache die Möglichkeit freitags in die Schwarzwaldhalle ausweichen, wenn das Training in der LUH aufgrund einer Veranstaltung ausfällt.

### Ausblick auf 2010

- Wettkampf Landesfinale STB und Rössle Cup
- STB Dance Cup
- Jazz Show für 23./24. April 2010
- „Schaufenster“ – Vorstellung aller Gruppen am 25. Juli
- Workshop für jedermann am 16./17.10. in der THH
- Hallensituation verbessern – Ausweichmöglichkeit schaffen

### Das Team

Vereinsführung:	Christine Laur und Susanne Helmer
Schrittführerin:	Tina Posedi
Kassiererin:	Jana Seger
Jugendleiterin:	Diana Pietsch
Jugendvertreterin:	Madeleine Skodler und Nina Brändle
Choreografin/Cheftrainerin:	Rosi Alcauce
Ballett:	Frau Plevan

#### TRAINERINNEN:

Karolin Bäuerle (bis Juli), Melanie Buchwitz (bis Juli), Verena Czech, Sarah Klein, Christine Laur, Yvonne Leuze, Katharina Lindau, Anja Malczyk, Diana Pietsch, Tina Posedi,

#### ASSISTENTINNEN:

Manuela Braitmaier (seit April), Susanne Bertow, Gamze Cetin, Valerie Frideris, Anja Fritz, Meike Furthmüller, Linda Gluiber, Yesim Güler (seit September), Annika Hagenlocher, Verena Kratochvil, Carina Löhmann (bis Juli 2009, zur Zeit im Ausland), Kathrin Rüschenpöhler, Janina Schmidgall, Ann-Kathrin Schaible (seit April).

# Jahresrückblick der Abteilung Karate

## Allgemeines

Das Jahr 2009 war für die Abteilung Karate ein sehr bewegendes und auch schwieriges Jahr mit vielen Herausforderungen.

Der Gründer der Abteilung, Klaus-Gunther Marschner, hat zu unser aller Bedauern alle seine Aufgaben bei der letzten Abteilungsversammlung im März 2009 niedergelegt. Damit waren auf einen Schlag Abteilungsleiter und Haupttrainer weg.

Daraus ergaben sich mehrere große Herausforderungen:

- 1) Fortführung des Trainingsbetriebs in der Kinder- und der Jugend-/Erwachsenengruppe
- 2) Weiterbildung der Übungsleiter
- 3) Suche nach einer neuen Abteilungsleitung, die die Abteilung sowohl innerhalb des TSV als auch gegenüber dem BSK (Budostudienkreis), d.h. dem Verband, dem wir zugehören, vertritt und die Organisation übernimmt
- 4) Aufbau eines neuen Außenauftritts

Ohne den Jahresrückblick komplett vorwegnehmen; die zu diesem Zeitpunkt vier existierenden Übungsleiter zwischen 18 und 20 Jahren haben ihre Sache großartig gemacht und mit viel Engagement, Durchhaltevermögen, Kreativität und Initiative den Trainingsbetrieb sichergestellt.

Mittlerweile hat sich die neue Struktur gefestigt und unser Karate Dôjô (die Stätte, in der wir trainieren) hat einen großen Zuspruch, insbesondere im Kinderbereich, erfahren.

## Abteilungsstruktur

Unsere aktiven Karateka sind in 2 Gruppen aufgeteilt:

### Mitglieder

ANFÄNGER / KINDER:

Das sind vor allem unsere 6 – 12 jährigen Karateka. Einige davon im Bild



Momentan besteht die Gruppe aus 16 Kindern, die überwiegend zwischen 7 und 10 Jahren alt sind.

(Im Hintergrund unsere Übungsleiter)

JUGEND / ERWACHSENE / FORTGESCHRITTENE:

In dieser Gruppe haben wir einen großen Querschnitt bzgl. Alter und Graduierung - der reicht

- von 11 – 49 Jahre, und
- und vom Weißgurt (Anfänger) bis zum Schwarzgurt

### Übungsleiter

Zu unserer großen Freude konnten wir unser Übungsleiterteam im Laufe des Jahres vergrößern. Zum einen unterstützt uns Dirk Rudolf (3. Kyu) seit Herbst 2009 als Übungsleiter, zum anderen hatten wir das große Glück, dass wir seit Oktober 2009 Verstärkung durch Christopher Joffe (2. Dan) aus dem Dresdner BSK Dôjô erhalten haben. Er absolviert gerade ein studienbegleitendes Praktikum in Böblingen und wird dort im Anschluss auch seine Diplomarbeit schreiben.

Auch Saskia Schönborn hat uns im ersten Halbjahr 2009 in der schwierigen Phase der Umorganisation in der Kindergruppe als Übungsleiterin sehr geholfen. Wir bedanken uns sehr für ihr Engagement bei der Betreuung unserer kleinsten Karateka.

**Christopher Joffe, 2. Dan:** (Gastrainer aus dem **BSK Dôjô Furuy Königsbrück**)  
Jugend-/Erwachsenentraining  
sowie Übungsleiterausbildung

**Sabrina Lubik, 1. Kyu:**  
Jugend- und Erwachsenenentraining  
Dôjô-Leiterin

**John Salib, 1. Kyu:**  
Jugend- und Erwachsenenentraining

**Annika Schönborn, 2. Kyu:**  
Kindertraining, Jugend- und Erwachsenenentraining

**Benjamin Tattko, 2. Kyu:**  
Kindertraining, Jugend- und Erwachsenenentraining

**Dirk Rudolf, 3. Kyu:**  
Jugend- und Erwachsenenentraining

Vielen Dank an das tolle Team!

### Abteilungsleitung

Im Rahmen der Umorganisation hat Anke Schönborn die Abteilungsleitung übernommen und wird dabei von Helge Schönborn als Stellvertreter unterstützt. Ein Kassenwart entfällt durch die zentrale Abwicklung durch den Hauptverein.

## Abteilung Karate

---

### Highlights

Nach dem Start mit Schrecken gab es ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr mit einigen Höhepunkten.

Bei uns als traditionell ausgerichtetem Dōjō gibt es keine Wettkämpfe. Gründe für einen erhöhten Adrenalinspiegel gab es allerdings trotzdem.

Unsere wichtigsten Ereignisse im Jahr 2009:

März: Aufbau einer neuen Organisationsstruktur im TSV und Sicherstellung des Trainingsbetriebs.

April: Inbetriebnahme der neuen Homepage ([www.karate-gaertringen.de](http://www.karate-gaertringen.de)) und E-Mailadresse.

Mai: Klärung des Verbleibs der Karateabteilung des TSV im Budostudienkreis und der Prüferlizenzen. Unsere 4 Übungsleiter dürfen bis 2 Graduierungen unterhalb der eigenen Prüfungen abnehmen.

Juli: Vorführung im Rahmen des Bürgerfest. Die Vorbereitung und natürlich die Vorführung war für die kleinen und großen Karateka zusätzlich zu der normalen Spannung eine besondere Herausforderung, da die Umstrukturierung anfangs das Training (insbesondere bei den Fortgeschrittenen) doch etwas mehr beeinflusste, als gedacht.



Insgesamt war es toll, dass sich so viele der kleinen und großen Karateka zum Mitmachen entschlossen haben und wir ein breites Spektrum der Kampkunst zeigen konnten.

Das reichte über verschiedene Karate Vorführungen (Kata, Selbstverteidigung, Kihon) bis hin zu verschiedenen Kobudovorführungen (Waffen) mit Sai, Tonfa und Bo, die teilweise gerade erst neu erlernt wurden.





Juli: Am Samstag, den 25.07.2009, fand in unserem Dôjô in Gärtringen wieder eine Gürtelprüfung statt; diesmal eine eigene Prüfung nur für die Kinder. Für einige war es das erste Mal und deshalb besonders spannend. Trotz Nervosität zeigten die kleinsten Karateka im Dôjô, was sie gelernt hatten, und waren danach sehr erleichtert, die Prüfung hinter sich zu haben. Alle Kinder hatten eine super Prüfung abgelegt und bestanden, aber das wussten zu diesem Zeitpunkt natürlich nur die Prüfer. Nachdem die Prüfung um 11:30Uhr zu Ende war, gingen wir alle nach Hause, um uns um 15Uhr wieder zur Urkundenverleihung und zum gemeinsamen Grillen zu treffen.



Um die Geduld unserer Kleinsten nicht zu sehr zu strapazieren, wurde vor einigen Jahren ein Kinderprüfungsprogramm entwickelt, um diese in kleineren Schritten an die Graduierungen heranzuführen.

Folgende Graduierungen wurden erreicht

10. Kyu:	Lukas Stotz, Gil Kapahnke
9 1/2. Kyu:	Julius dos Santos Costa.
9. Kyu	Sabrina Kraitschek, Nicole Kraitschek, Lukas Wurst
8 1/2.Kyu	Florian Först
8. Kyu	Vanessa Gillich, Pascal Gillich

Herzlichen Glückwunsch zu den bestandenen Prüfungen!

Nach den Sommerferien ging es dann zum Jahresende wieder mit interessanten Ereignissen weiter:

Oktober: Christopher Joffe (2. Dan) übernimmt einen Teil des Jugend-/Erwachsenentrainings und die Ausbildung der Übungsleiter. Dies ist ein Glücksfall und großer Fortschritt für unsere Karateabteilung.

Dezember: Am 5. Dezember fand dann die zweite Gürtelprüfung in diesem Jahr statt. Auch diese stand ganz im Zeichen der Kinder und Anfänger. Alle Karateka haben prima Leistungen gezeigt und ihre Prüfungen bestanden.

KINDERPRÜFUNG:

10. Kyu:	Malin Wagner, Chantal Zinser
9 1/2. Kyu:	Lukas Stotz, Gil Kapahnke, Marco Stöckl
9 .Kyu:	Julius dos Santos Costa

BSK PRÜFUNGSORDNUNG:

9 .Kyu:	Aaron O.
---------	----------

Herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Graduierungen und den gezeigten Leistungen.

Im Anschluss an die Prüfung wurden die Urkunden im Rahmen der Weihnachtsfeier an die glücklichen Karateka überreicht.

## Abteilung Karate

Dezember: Am 12. und 13. Dezember gab es dann eine Premiere: Nach langer Vorbereitung des gesamten Teams fand unser Erlebniswochenende in der THH statt. Wir waren sehr auf die Resonanz gespannt und haben uns riesig gefreut, dass 15 Kinder und 8 Betreuer teilgenommen haben.



Die Mischung aus Karatetraining, Ballspielen, Erlebnisparcours, Air-Track (an dieser Stelle ein Dank an die Turner), Fackelwanderung, Filme schauen, ... ist gut angekommen und hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Am Sonntagnachmittag waren alle (Teilnehmer und Betreuer) rechtschaffen müde aber auch sehr zufrieden.

### Seminare:

Über das Jahr verteilt nahmen einige Karateka, insbesondere die Übungsleiter, an Seminaren der Hauptschule des BSK in Bensheim teil.

### Ausblick

Highlights für das Jahr 2010 werden wieder die Gürtelprüfungen und Seminare sein. Selbstverständlich planen wir nach der positiven Resonanz auch dieses Jahr wieder ein Erlebniswochenende.

Unsere Dôjôleiterin Sabrina Lubik möchte sich im Dezember der besonderen Herausforderung der Prüfung zum 1. Dan (schwarzer Gürtel) vor den kritischen Augen der Sensei (Lehrer) in Bensheim stellen. Viel Erfolg Sabse!

### Danksagung

Ohne die Unterstützung unserer engagierten ÜbungsleiterInnen und unseres Gasttrainers Christopher Joffe wären die Trainings nicht zu leisten.

Herzlichen Dank an Sabrina Lubik, Dirk Rudolf, John Salib, Annika Schönborn, Benjamin Tattko und Christopher Joffe.

Vielen Dank auch an das TSV Präsidium, das uns bei der Einarbeitung in unsere Aufgaben sowie bei der Entwicklung der Abteilung sehr geholfen hat.

Vielen Dank auch an die tolle Unterstützung der Sensei des BSK aus Bensheim.

Anmerkung der Übungsleiter: Ein ganz großer Dank geht auch an Anke und Helge, unsere Abteilungsleitung, die uns durch ihr außerordentliches Engagement sehr unterstützt hat und zu einem unverzichtbaren Teil unseres Dôjôs geworden ist. Vielen herzlichen Dank für eure Hilfe und die Arbeit, die ihr leistet!

Anke und Helge Schönborn  
ABTEILUNGSLEITUNG KARATE



## Jahresrückblick der Abteilung Tischtennis

### Aktive Mannschaftssport 2008/2009

Seit vielen Jahren hat sich die Gärtringer Tischtennis-Abteilung als eine der größten Abteilungen im Bezirk Böblingen etabliert – selbst über Bezirksgrenzen hinaus kann sich der TSV in punkto Mitgliederzahl sowie Anzahl Mannschaften sehen lassen. Mit aktuell elf Mannschaften im Aktiven-Bereich spielt der TSV weiterhin eine dominierende Rolle. Über mangelnde Spannungsmomente durften sich die Gärtringer Aktiventeams in der abgelaufenen Saison 2008/2009 nicht beschweren. Kaum ein Team, das nicht bis in die Endphase im Aufstiegsrennen ein Wörtchen mitsprach oder im Abstiegskampf steckte. Die Bilanz liest sich am Ende wie folgt: Zwei Titel durften gefeiert werden, zwei weitere Teams stiegen auf und drei Mannschaften mussten den Gang in die nächst tiefere Liga antreten.

Eine weitere Meisterschaft blieb den **Verbandsklasse-Frauen** verwehrt. In einem wahren Herzschockfinale in der Gärtringer Peter-Rosegger-Halle trafen am letzten Spieltag mit dem TSV und der jungen Böblinger Zweiten die beiden dominierenden Teams der Liga aufeinander. Mit 8:5 mussten die Gärtringerinnen gewinnen, um den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsliga zu realisieren. Am Ende gewann das Team um Spitzenspielerin Sandra Ryll mit 8:6 – und schaute auf Grund eines mehr verlorenen Einzels in die Röhre. Dennoch durfte man sich nachträglich über den Aufstieg freuen, da einige höherklassigen Mannschaften den Rückzug vermeldeten und somit der Weg auch für den TSV frei war, der während der gesamten Saison ungeschlagen blieb. Sandra Ryll und Silvia Kuhnle-Hartmann überzeugten mit starken Bilanzen am Spitzenpaarkreuz. Außerdem kamen für den Vizemeister in der Rückrunde Sylke Gärtner, Sandra Jörke, Britta Koch, Katja Stierle und Sabrina Bossinger zum Einsatz.

AKTUELL:

Nunmehr neigt sich bereits die Spielzeit 2009/2010 dem Ende entgegen. Die Frauen I müssen sich mächtig strecken, um ihr anvisiertes Ziel - den Klassenerhalt – zu erreichen.

Mit dem Abschneiden in der Landesliga konnten die **Frauen II** durchaus zufrieden sein. Zwar war Meister VfL Sindelfingen II etwas zu stark, um den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsklasse anzugehen, die Vizemeisterschaft war dennoch ein toller Erfolg für das Team um Kapitän Nadine Sutter. Vielspielerin Britta Koch, die auch in der ersten Mannschaft und bei den Senioren zum Einsatz kam, war in der Landesliga kaum zu bezwingen. Die beiden Ex-Böblingerinnen Katja Stierle und Sabrina Bossinger sowie Susanne Ott, Christiane Lay, Sonja Gotsch und Birgit Rinderknecht gehörten in der zweiten Saisonhälfte zum Stamm des Vizemeisters, der ebenfalls nachträglich in den Genuss des Aufstiegs kam.

AKTUELL:

Analog zur Situation bei den Frauen I kämpft auch die TSV-Zweite gegen den Abstieg. Mit Neuzugang Dorothea Ziegler und einem motivierten Team sollte dies kein aussichtsloses Unterfangen darstellen.

Irgendwie waren die **Frauen III** in der Bezirksklasse einfach einmal an der Reihe, ganz vorne zu landen. In den letzten Jahren spielte das Team um Mannschaftsführerin Sylvia Bögel zumeist eine gute Rolle in der einzigen Frauen-Spielklasse des Bezirks. Nun marschierte die Gärtringer Dritte mühelos durch die Saison, gab in der zweiten Saisonhälfte bei fünf Kanter Siegen nur noch zwei einzelne Spiele ab. Die Konkurrenz konnte da nicht mehr Schritt halten. Jugendleiterin Christiane Lay spielte groß auf, spielte am vorderen Paarkreuz genauso souverän wie Martina Pertsch. Jutta Abbing und Sylvia Bögel blieben in der Rückrunde sogar ungeschlagen.

AKTUELL:

Die Frauen III bereichern aktuell mit ihrer Spielstärke die Bezirksliga und haben gute Aussichten, die Saison auf dem dritten Platz zu beenden.



## Abteilung Tischtennis

---



Meisterliche Frauen III in der Bezirksklasse-Saison 2008/2009 (v.l.n.r.): Christiane Lay, Jutta Abbing, Sylvia Bögel, Martina Pertsch

Die Zeiten, in denen die **Männer I** zwischen der Landesliga und der Bezirksliga ein Fahrstuhl-Dasein hegten, gehören längst der Vergangenheit an. Inzwischen hat sich der TSV als echte Größe in der Landesliga gemauert – diesmal sprang am Ende Platz drei heraus. Wären da nicht die deutlichen Niederlagen in den Spitzenspielen gegen Meister Mühlingen und den TSV Betzingen gewesen, der TSV hätte durchaus das Tor zur Verbandsklasse aufstoßen können. Ingo Gotsch sammelte in der Rückrunde nach etlichen Jahren der Tischtennis-Abstinenz wieder Spielpraxis. Gerd Jäger, Ralph Pfister, Ullrich Gotsch, Lutz Wolkober, Eberhard Schöffler, Jürgen Bögel und Hans-Peter Werum spielten allesamt konstant gut. Überraschend: Das mehrfache Bezirksmeister-Doppel Jäger/Schöffler war in der Rückrunde nicht zu bezwingen.

### AKTUELL:

Hinter dem designierten Meister aus Böblingen kämpfen einige Teams um die Vizemeisterschaft, darunter auch der TSV, der mit zuletzt starken Resultaten aufhorchen ließ.

Abgestiegen aus der Landesliga, war den **Männern II** auf Grund der Rückkehr von Ralph Pfister in die erste Mannschaft klar, dass es kleinere Brötchen zu backen gilt. Obwohl kurzzeitig in Abstiegsnöten, war der Klassenerhalt in der Bezirksliga für Wolfgang Barwig, Michael Mummert, Hans-Peter Werum, Thomas Holzappel, Andreas Dannwolf, Martin Scheuerle und Oliver Pfister recht schnell in trockenen Tüchern.

### AKTUELL:

Zur Zeit tun sich die Bezirksliga-Männer etwas schwer. Es sollte dem Team jedoch gelingen, die Konkurrenz in Schach zu halten, um am Ende im gesicherten Mittelfeld zu landen.

Einige Monate lang gingen die **Männer III** in der Kreisliga durch ein Wechselbad der Gefühle, immer das Abstiegsgespent im Nacken. Nach einem einzigen Sieg in der Hinrunde wollte das Team um Abteilungsleiter Jürgen Lay in der zweiten Saisonhälfte zur Aufholjagd läuten. Dies gelang jedoch nur teilweise, da die Konkurrenz ebenso fleißig punktete. Die rote Laterne blieb bis zum letzten Spieltag im Besitz des TSV, der nunmehr in der A-Klasse wieder den direkten Wiederaufstieg anpeilt.





Die Männer I - ein starkes Landesliga-Team mit (hinten von links): Lutz Wolkober, Jürgen Bögel, Ralph Pfister, Hans-Peter Werum sowie (vorne von links) Gerd Jäger, Eberhard Schöffler und Ullrich Gotsch. Nicht auf dem Bild: Ingo Gotsch.

Die **Männer IV** behaupteten sich in der A-Klasse, landeten nach einer eher durchwachsenen Rückrunde auf dem fünften Platz. Matthias Greulich, Ralf Ebner und Spitzenspieler Michael Breitmeyer punkteten noch am fleißigsten. Für die **Männer V** indes war die A-Klasse scheinbar etwas zu stark, der Neuling fand sich nach einem erbittert geführten Abstiegskampf auf dem letzten Platz wieder. Spannend war's: Erst am vorletzten Spieltag gegen die erstarkten Malmsheimer wurde der Abstieg in die B-Klasse besiegelt. Kurios: Die TSV-Fünfte startete mit 8:0 Zählern in die Saison – und beendete diese mit 10:26 Punkten.

Als die **Männer VI** im Saisonendspurt der Kreisklasse B drei von vier Partien gewannen, war der Fisch bereits geputzt. Vom drittletzten (Abstiegs-)Platz gelang es den Gärtringern um Michael Gross nicht mehr, sich entscheidend nach vorne zu bringen. TSV-Nummer eins Alexander Steiner gewann am vorderen Paarkreuz immerhin acht Einzel, desweiteren überzeugten Wolfram Schmid und Rudi Rahm.

Positives gab es von den Routinieren der **Männer VII** in der C-Klasse zu vermelden. Lange Zeit im Schatten von Herbstmeister VfL Herrenberg V und zwei weiteren Aufstiegsaspiranten, bewies das Quartett mit Manfred Gotsch, Karl-Heinz Schuler, Hermann Schulze-Schölling und Thomas Mummert in der Rückrunde den längeren Atem und bejubelte verdientermaßen die Meisterschaft.

## Abteilung Tischtennis

---

In dieser Spielzeit nimmt beim TSV wieder eine **achte Mannschaft** am Spielbetrieb teil. Es handelt sich hierbei um die einzige achte Mannschaft, die ein Verein im Bezirk Böblingen stellt – und auch im Verband ist dies sehr selten der Fall. Dies spricht für den TSV, der sich in der Region als großer, aber dennoch familiärer Breitensportverein einen guten Namen gemacht hat.

Erstmals in der Geschichte der Gärtringer Tischtennis-Abteilung wurde ein **Senioren**-Team zum Spielbetrieb gemeldet. Das von Spieltag zu Spieltag neu zusammengestellte Team machte seine Sache in der Bezirksklasse gut, lediglich dem VfL Sindelfingen wurde im Meisterschaftskampf der Vortritt gelassen. Dennoch: Platz zwei in der Endabrechnung kann sich durchaus sehen lassen. Gleich achtzehn Spieler der über 40-jährigen kamen während des Jahres zum Einsatz, Britta Koch und Thomas Holzapfel absolvierten dabei die meisten Punktspieleinsätze.

### Aktive Einzelsport Saison 2008/2009

#### Rangliste Teil 1 (Bezirk)

Bei der Bezirksrangliste in Warmbronn erspielte sich Andreas Dannwolf mit 4:1 Spielen den zweiten Platz in der Endauspielung der Leistungsklasse (LK) II.

#### Rangliste Teil 2 (Verbands-Schwerpunkt)

Beim Verbands-Schwerpunkt in Bad Wildbad gelang Ullrich Gotsch der große Coup. Nach konstant guter Leistung landete der Landesliga-Spieler auf dem dritten Platz in einem hochrangigen Teilnehmerfeld. Der Gärtringer qualifizierte sich damit für die württembergische Endrangliste. Die 8:3-Bilanz nach elf zum Teil kraftraubenden Partien gegen Vertreter aus den Bezirken Alb, Böblingen, Oberer Neckar und Schwarzwald konnte sich sehen lassen. Lediglich zwei spielstarke Verbandsliga-Akteure musste er an sich vorbei ziehen lassen.

#### Rangliste Teil 3 (TTVWH-Rangliste)

Bei der überaus stark besetzten Verbands-Rangliste in Merklingen (Bezirk Ulm) musste sich Ullrich Gotsch mit Spielern aus der Oberliga und Verbandsliga auseinandersetzen. Der 40-jährige Angriffsspieler setzte sich dabei gut in Szene und erreichte sein persönliches Ziel, den einen oder anderen Favoriten in Bedrängnis zu bringen. In der Endrundengruppe, in der die Plätze 17-24 ausgespielt wurden, profitierte Ullrich Gotsch vom verletzungsbedingten Ausfall des Wasseraalfingers Benjamin Sabo. Aber auch auf sportliche Art und Weise gelang ihm ein Befreiungsschlag, als er – wie schon beim Verbandsschwerpunkt – gegen Robert Gavranovic (SpVgg Hochmössingen) in vier Sätzen die Oberhand behielt. So stand am Ende Rang 22 im erlesenen Teilnehmerfeld zu Buche. Für Ullrich Gotsch stellte dies den größten Erfolg seiner Tischtennis-Karriere im Einzelsport dar.

### Württembergische und Süddeutsche Meisterschaften der Senioren

Die TSV-Neuzugänge Katja Stierle und Sylke Gärtner (Foto) qualifizierten sich mit starken Leistungen für die Süddeutschen Meisterschaften der Senioren, die im März vergangenen Jahres in Chemnitz zur Austragung kamen. Zuvor hatten die beiden ehrgeizigen Verbandsliga-



Spielerinnen bei den Württembergischen Meisterschaften der über 40-jährigen in Herrenberg für Furore gesorgt. Im Gäu schafften beide den Sprung auf's Treppchen. Sylke Gärtner wurde im Einzel der S40-Klasse Dritte, außerdem erkämpfte sie sich zusammen mit Katja Stierle die Bronzemedaille in der Doppel-Konkurrenz. Den Sprung ins Finale der WEM schaffte Katja Stierle im gemischten Doppel an der Seite des Mössinger Verbandsliga-Spielers Andrzej Trusczyński. Erst dort wurde die Erfolgsserie

der beiden beendet, was den Gewinn der Silbermedaille zur Folge hatte. Bei den Süddeutschen in Chemnitz spielten beide wieder miteinander, hier war erst im Halbfinale gegen die späteren Sieger Endstation – und Katja Stierle freute sich über die gewonnen Bronzemedaille.

### Vereinsmeisterschaften

Der Favorit wankte, aber er fiel nicht. Bereits zum fünften Mal in den letzten zehn Jahren setzte sich Landesliga-Spieler Ralph Pfister bei den Vereinsmeisterschaften durch. Nach zwischenzeitlichem 0:2-Satzrückstand gegen Eberhard Schöffler drehte der 33-jährige Allrounder noch das Finale. Zuvor hatten sich die beiden in der Vorrundrunde gegen Michael Mummert und Jürgen Bögel durchgesetzt. Siegerin der Trostrunde wurde Christiane Lay.

#### Achtelfinale:

Michael Mummert – Gerd Jäger 3:0  
Jürgen Lay – Wolfgang Lange 3:0  
Andreas Dannwolf – Sigi Stefany 3:2  
Ralph Pfister – Thomas Holzapfel 3:0  
Jennifer Gakstatter – Thomas Fink 3:1  
Jürgen Bögel – Oliver Pfister 3:0  
Eberhard Schöffler – Daniel Decker 3:0  
Freilos: Karl-Heinz Ardelt

#### Viertelfinale:

Michael Mummert – Jürgen Lay 3:0  
Ralph Pfister – Andreas Dannwolf 3:0  
Jürgen Bögel – Jennifer Gakstatter 3:1  
Eberhard Schöffler – Karl-Heinz Ardelt 3:0

#### Halbfinale:

Ralph Pfister – Michael Mummert 3:0  
Eberhard Schöffler – Jürgen Bögel 3:1

#### Finale:

Ralph Pfister – Eberhard Schöffler 3:2

## Jugend

### Aktuelle Situation

Mit Zufriedenheit können die Jugendbetreuer auf die Entwicklung im vergangenen Jahr zurück schauen. Ein seit Monaten anhaltender Zulauf führt dazu, dass die Peter-Rossegger-Halle an den Trainingsabenden mit ca. 40 Kindern bis an die Kapazitätsgrenze gefüllt ist. Durch eine Neustrukturierung des Trainings, die die Jugendlichen mehr in die Pflicht nehmen soll, gelang es auch, den bis dahin mehr oder weniger verwaisten Freitagabend neu zu beleben.

Die zahlreichen Neuzugänge ermöglichen es, dass zum ersten Mal seit vielen Jahren in der laufenden Runde wieder sechs Gärtringer Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Längerfristig hat man sich von Seiten der Jugendbetreuer als Ziel gesetzt, die Gärtringer Jugendlichen wieder näher an die Bezirksspitze heranzuführen.

### Jugend Mannschaftssport

#### SAISON 2008/2009 – RÜCKBLICK MANNSCHAFTSSPORT

Mit drei Jungen- und zwei Mädchenmannschaften beendete der TSV die Saison. Die 1. Jungenmannschaft mit Theo Papazoglou, Peter Notter, Mario Nonnenmacher und Arne Nasgowitz belegte am Ende in der Bezirksklasse mit 12:4 Punkten einen guten 3. Platz.

Die Jungen 2 mit Tim Holzapfel, Maximilian Bühler, Philipp Kunst und Merkan Korkmaz starteten in der Vorrunde durch und erreichten zur Rückrunde den bei der Jugend möglichen Aufstieg in die Kreisklasse A. Hier erreichten die Jungs einen achtbaren 5. Platz mit 8:8 Punkten.

Zur Rückrunde konnte aufgrund des großen Zulaufs eine 3. Jungenmannschaft gemeldet werden, die mit Lars Seufert, Niklas Schmid, Lucas Pieper, David Mindler und Florian Zinser erste Wettkampferfahrungen sammelte und sich in der Tabelle zunächst mal hinten anstellte.

Wie im vergangenen Jahr startete die 1. Mädchenmannschaft mit Sarah Zimmermann, Linda Bengel, Julia Bengel und Elisabeth Pischel auch in der Saison 2008/09 in der Landesliga und legte nach eher verhaltenem Start vor allem in der Rückrunde so richtig los. Am Ende wurde der 7. Platz erreicht. Die 2. Mädchen-

## Abteilung Tischtennis

---

mannschaft wurde in der Bezirksklasse 5. Zum Team gehörten Madlen Ulmer, Sandra Schmidt, Kathleen Claß, Salesia Werner, Isabel Reusch, Sophie Zierhut und Julia Keysers.

### AKTUELL:

Neben 3 Jungen- und zwei Mädchenmannschaften nimmt an der laufenden Runde auch eine U12-Mini-Mannschaft an den Punktspielen teil. Die 1. Jungenmannschaft strebt den Aufstieg in die Kreisliga an. Ziel der 2. Jungen wird (nach dem Aufstieg zur Rückrunde) der Klassenerhalt in der Kreisklasse A sein. Die 3. Jungenmannschaft, die hauptsächlich aus Wettkampfdebütanten besteht, freut sich über jeden Punktgewinn. Eine erfreuliche Runde absolviert das Mini-Team, das zu den besten Mannschaften im Bezirk gehört und sich in der Tabelle ganz vorne aufhält.

Die 1. Mädchenmannschaft kämpft um den Klassenerhalt in der Landesliga; die 2. Mädchenmannschaft strebt noch den ein oder anderen Punktgewinn in der Bezirksklasse an.

### Jugend Einzelsport

Bei den Bezirksmeisterschaften belegte Tim Holzapfel im U15-Einzel einen guten 3. Platz; dieselbe Platzierung erreichte er mit seinem Partner Maximilian Bühler im U15-Doppel. Dass Tim in seiner Altersklasse zu den besten Spielern im Bezirk gehört bewies er mit seinem 7. Platz bei der Endrangliste. Bei den Mädchen U15 belegte Sandra Schmidt in der Endrangliste den 5. Platz.

Über die Vereinsmeisterschaft 2009 durften sich freuen:

Sarah Zimmermann (U 18 Mädchen)  
Sandra Schmidt (U15 Mädchen)  
Tim Holzapfel (U 15 Jungen)  
Daniel Pieper (Minis)

Ein kleines Grillfest mit den Eltern unserer Jugendlichen rundete die Vereinsmeisterschaften ab.

### SONSTIGES

- Im September wurde zum ersten Mal als Vorbereitung vor der neuen Saison ein Trainingstag durchgeführt, der bei den Jugendlichen gut ankam.
- Mit einer kleinen Weihnachtsfeier vor den Weihnachtsferien wurde das Jahr beschlossen.
- Jannis Papazoglou hat im Januar seine C-Trainer-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.
- Für Juli ist eine Wochenendfreizeit geplant.
- Ein Jahresbericht kann nicht zu Ende gehen, ohne ein großes Dankeschön an alle die auszusprechen, ohne die erfolgreiche Jugendarbeit nicht möglich wäre. Allen voran den Trainern und Trainerinnen, die sich mehrmals pro Woche die Zeit nehmen, um sich um die TSV-Tischtennis-Nachwuchsarbeit zu kümmern. Dieses Team besteht zur Zeit aus folgenden Personen: Sabrina Bossinger, Thomas Fink, Michael Gross, Magnus Langhoff, Christiane Lay, Jannis Papazoglou, Martina Pertsch und Rudi Rahm.

## Aus dem Tischtennis-Verband

Bereits seit Oktober 2007 ist unser Pressewart Thomas Holzapfel als kommissarischer Ressortleiter Medien im Tischtennis-Verband Württemberg-Hohenzollern (TTVWH) aktiv. Im Juli vergangenen Jahres beim Verbandstag im SpOrt Stuttgart wurden nunmehr Nägel mit Köpfen gemacht, der 42-jährige wurde von den 178 Delegierten der fünfzehn Bezirke im TTVWH einstimmig in seine Funktion gewählt und wird die kommenden zwei Jahre nun auch offiziell für die Öffentlichkeitsarbeit im 800 Vereine und 65.000 Mitgliedern umfassenden Verband verantwortlich sein.



### Allgemeines

Der schon 2008 getroffene sehr positive Ausblick ins Jahr 2009 hat sich in jeder Hinsicht bestätigt. Wir schauen auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2009 zurück. Egal ob gesellschaftliches Miteinander, Spielbetrieb, Jugendarbeit, Klima in der Abteilung, Finanzen oder Öffentlichkeitsarbeit (z.B. unter [www.tsv-tischtennis.gaertringen.de](http://www.tsv-tischtennis.gaertringen.de)). Alle in den Leitsätzen der Tischtennisabteilung beschriebenen Grundsätze und Ziele können mit grünen Ampeln bewertet werden.

Ein wichtiger Baustein für den Erfolg ist sicher die Kontinuität in der Abteilungsleitung. Seit 2001 wird die TT-Abteilung nun schon - in nahezu unveränderter Zusammensetzung - vom Verwaltungsteam geleitet. Mitglieder waren 2009: Sylvia Bögel (Schriftführerin), Christiane Lay (Jugendleiterin), Thomas Holzapfel (Pressewart), Jürgen Häffner (Kassier), Andreas Ott (Spielbetriebsleiter), Bruno Beller (Festwart), Lutz Wolkober (stellv. Abteilungsleiter) und Jürgen Lay (Abteilungsleiter).

Ablesen lässt sich der Erfolg nicht nur, wie schon oben beschrieben, an den voll besetzten Platten im Jugendtraining oder den vielfältigen Aktivitäten außerhalb der Halle, auch das Hoch der Mitgliederzahlen der Abteilung insgesamt und der stete Zulauf aus anderen Vereinen zeigt, dass wir nach außen ein positives Bild abgeben.

Unser traditionelles sportliches Highlight, das Gäuderby, fand 2009 in Herrenberg statt. Dies bot uns Raum nach Jahren der Abstinenz wieder einmal eine größere Veranstaltung in Gärtringen durchzuführen. Die Wahl fiel auf die Bezirksmeisterschaften der Aktiven. Mit mehr als 180 Teilnehmern und Teilnehmerinnen bot sich ein imposanter Anblick in der für uns ungewohnten Theodor-Heuss-Halle. Durch die durchweg positiven Rückmeldungen der teilnehmenden Vereine angespornt, haben wir uns für die Durchführung der Jugendbezirksmeisterschaften 2010 beworben.

Der Rückblick soll nicht Enden ohne den Dank an alle, die unsere Abteilung in welcher Form auch immer unterstützen.

Mit den positiven Erfahrungen und dem Schwung aus dem Jahr 2009 blicken wir voll Zuversicht ins Jahr 2010.

Zusammenstellung:  
Jürgen Lay / Thomas Holzapfel

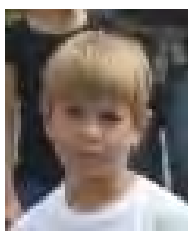


# Jahresrückblick der Abteilung Turnen

## Abteilungsleitung

### 2009, das Jahr der Neuerungen und Spitzenleistungen !

Zweifellos waren im letzten Jahr die erstmalige Teilnahme der Gärtringer Leistungsturner in der Kreisliga des STB und nach 40 Jahren Pause die Durchführung des Gaukinderturnfestes in Gärtringen die Höhepunkte der Turnabteilung. Im Wettkampfsport haben wir mit dem 1. Platz von Moritz Dieterich bei den Elemente Wettkämpfen erstmalig einen Landesmeister in unserer Abteilung. Lukas Unger und Simon Eitel belegten ebenfalls hervorragende Leistungen bei den Landesfinals der P-Stufen und der Elemente-Wettkämpfe. Herzlichen Glückwunsch!

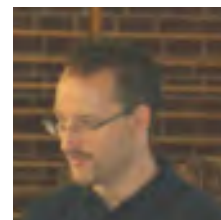


Unsere Breitensportaktivitäten entwickeln sich

hervorragend, dank unserer engagierten und gut ausgebildeten Trainer die unsere Kinder/Jugendlichen im Alter von 3 ½ - 14 Jahren trainieren. Mit der erfolgreichen Ausbildung von Helfern und Trainern, lizenzierten Trainern und Kampfrichtern (Bereich männlich) sind wir sehr gut in der Erreichung der Ziele die wir uns 2008 gesteckt haben.

Nicht ganz so Erfolgreich waren wir in der Erweiterung der Trainingsangebote für den Breitensport ab Klasse 5 und im Leistungssport. Hierfür gibt es 2 Ursachen, Trainerverfügbarkeit und Hallenkapazität. Im besonderen ist die derzeitige Situation im Leistungssport in der zeitweise 50-60 Personen in einem Hallendrittel trainieren müssen nicht mehr tragbar. Es ist daher zwingend notwendig dass TSV, Gemeinde und Schulen enger Zusammenarbeiten um baldmöglichst Lösungen zu finden.

Die Turnabteilung wird seit Mitte 2009 von Martin Wisser geführt, da unser 2ter Abteilungsleiter Holger Naumburg aus beruflichen Gründen nach Hamburg zog. An dieser Stelle ein herzlichen Dankeschön an Holger für seine langjährige Führungstätigkeit in der Turnabteilung.



Ich möchte mich recht herzlich bei allen TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen für die sehr gute Trainingsarbeit in 2009 sowie bei allen Helfern & Mitwirkenden die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben bedanken.

### Unsere Herausforderungen und Ziele 2010

Diese Herausforderungen werden wir 2010 angehen:

- Ausbildung von Kampfrichtern Bereich Juti
- Trainingsangebote für Jugend weiblich & Jugend männlich ab Klasse 5
- Verbesserung der Hallenbelegung im Leistungsbereich

### Unsere Vision für 2012-2020

- Schaffung geeigneter Räumlichkeiten mit feststehenden Geräten für Kinder, Jugend und Erwachsene.

Martin Wisser  
ABTEILUNGSLEITER TURNEN

### Kleinkinderturnen Altersgruppe 3 ½ bis 5 Jahre

Seit 2008 wurden unsere Turngruppen für unsere „Kleinsten“ auf drei Gruppen erhöht. Aufgrund der enormen Nachfrage können wir 90 Kleinkinder bewegen. Geturnt wird montags, mittwochs und donnerstags, jeweils von 17-18 Uhr in der THH. Die Mäusegruppe wird von Regine Schmid und Team trainiert, die Sternschnuppen und Minipieper von Mara Wilms mit Team.

#### TRAINERTEAMS

Mäusegruppe:	Regine Schmid, Birgit Schaumburg
Sternschnuppen:	Mara Wilms, Michaela Hahn-Schwegler, Susanne Schildbach
Minipieper:	Mara Wilms, Michaela Hahn-Schwegler

Trotz der Erweiterung des Sportangebotes besteht immer noch eine Warteliste von ca. 70 Kindern. Damit unsere Turnstunden auch regelmäßig besucht werden und keine freien Plätze vergeudet werden haben wir seit 2008 die Regelung aufgestellt, dass bei viermaligem unentschuldigtem Fehlen des Kindes der Platz für ein Kind aus der Warteliste freigegeben wird. Und das Kind wieder auf die Warteliste gesetzt wird, sodass es warten muss bis es wieder turnen kann. Diese Regelung wird sehr positiv von den Eltern angenommen, die Kinder kommen regelmäßig ins Turnen. Dies wiederum hat zur Folge, dass ein großer Lernerfolg sichtbar ist.

Die Kleinsten haben mit sehr viel Spaß und Freude ihren Körper erfahren und wahrnehmen gelernt. Bei den ganz Kleinen kommen vielseitige Bewegungserfahrungen mit Bewegungsgeschichten und Liedern zum Einsatz. Es wurde allerdings auch an Gerätelandschaften geturnt und die motorischen Grundfähigkeiten geschult.

An den Vereinsmeisterschaften hatten die Kleinen ganz stolz ihr Können an verschiedenen Bewegungsstationen vorgezeigt. Die Kinder haben sich gehandelt, auf wackeligem Untergrund bewegt, sind gehüpft, gekrochen und haben sich in verschiedenen Gangarten fortbewegt. Das Sommerfest war eine super Möglichkeit sich an den verschiedenen Spiel- und Bewegungsstationen auszutoben und sich mit den Eltern und Geschwistern gemeinsam zu bewegen und zu spielen.

Das Turnjahr wurde mit der großen Weihnachtsfeier beendet. Hier haben die einzelnen Gruppen zum Thema Nikolaus Bewegungslieder und Bewegungsgeschichten vorgeführt. Alle Kinder hatten mit viel Freude und Spaß bei ihren jeweiligen Auftritten mitgemacht. Für viele unserer kleinen Kinder war es die erste TSV Weihnachtsfeier und deshalb war die Aufregung besonders groß. Natürlich war der Besuch des Nikolaus noch eine besonders tolle Überraschung.

Mara Wilms

### Kleinkinderturnen Altersgruppe 5 bis 7 Jahre

Für unsere Kinder im Vorschulalter haben wir zwei Übungsstunden in der Woche. Die Safari- und Dschungelkinder turnen parallel von 17-18 Uhr in der THH. Wir haben jeweils 30 Kinder in einer Gruppe.

#### TRAINERTEAMS:

Safarikinder:	Beate Vetter, Michaela Enz, Christa Junker, Jürgen Stoll, Elisabeth Ziegler, Diana Aicheler
Dschungelkinder:	Mara Wilms, Sybille Vogelmann, Zehra Köktas, Steffi Daunheimer

Dem großen Engagement der Trainer und Helfer ist es zu verdanken dass in unseren Sportstunden ein sehr hoher Bewegungsablauf stattfindet, d.h. es gibt fast keine Wartezeiten an den Bewegungsstationen. Zum Ende des Jahres ist es uns gelungen nur noch 10 Kinder im Vorschulalter auf der Warteliste zu haben.

Für beide Gruppen lag ein einheitliches Trainingskonzept zugrunde das gemeinschaftlich erstellt wurde. Die Kinder konnten mit viel Spaß und Freude ihre motorischen Grundfähigkeiten schulen und verbessern, ihre Sozialkompetenzen bilden und unterstützen, Spiele und deren Regeln erlernen. Weiter Schwerpunkte waren die Arbeit mit dem Ball und Wurftechniken, sowie Wettbewerbe in Form von Staffelspielen. Das Schuljahr 2008/2009 wurde mit einer gemeinsamen „Leichtathletik-Stunde“ bei sommerlichen Temperaturen

## Abteilung Turnen

---

im Freien abgeschlossen. Hier hatten alle viel Spaß und Freude an dem kleinen Wettbewerb mit den Disziplinen Weitspringen, Weitwerfen und 50 m Lauf.

Das Jahr 2009 wurde mit der großen Weihnachtsfeier in der Schwarzwalhalle abgeschlossen. Alle Kinder haben sich darauf gefreut und mit viel Engagement an den Vorführungen mitgemacht. Die Safarikinder haben Bewegungsabläufe ganz nach dem Motto „Nikolaus in Aktion“ gezeigt. Und die Dschungelkinder haben den Schlitten des Nikolauses gefüllt. Durch Sprünge mit dem Trampolin konnte die Kinder einmal hoch durch die Luft schweben und ihrem Eltern zeigen wie viel sie im vergangenen Jahr gelernt haben.

Mara Wilms

### Mädchen 1. und 2. Klasse

In 2009 starteten wir mit 3 großen Gruppen. Da der Bereich Vorschulturnen vergrößert wurde, sind auch in den Mädchengruppen der 1. und 2. Klasse mehr Kinder als in den vergangenen Jahren. Die 3 Gruppen wurden von Heike Kindler und Ellen Runge geleitet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist es uns auch dieses Jahr gelungen, genügend Helfer für effektives Turnen zu finden. Damit können wir den Mädchen die Möglichkeit bieten, in einer Sportstunde mehrere Turnelemente zu erlernen. Der Schwerpunkt im Kinderturnen Breitensport liegt nach wie vor auf der Aus- und Fortbildung von koordinativen und konditionellen Fähigkeiten. Dies umfasst vor allem Kräftigung der Arm-, Bein- und Rumpfmuskeln, Beweglichkeit und Ausdauer. Da immer mehr Kinder zu wenig Zeit beim Spielen im Freien verbringen, gibt es in diesen Bereichen teilweise große Defizite. Unsere Ziele sind das Erlernen der Rolle vorwärts, die Voraussetzungen für die Rolle rückwärts erarbeiten sowie der Handstand und soweit möglich das Rad. Desweiteren arbeiten wir an einer Verbesserung der Sprungkraft, an dem gezielten Sprung und auch an Felgauf- und Felgunter-schwung.

Den diesjährigen Schuljahresabschluss feierten wir wie bereits im letzten Jahr im Paladion. Dieses Angebot wurde begeistert angenommen, so dass wir mit vollen Gruppen 2x ins Paladion gefahren sind. Die Kinder sowie die Übungsleiter waren begeistert. Im letzten Jahr waren ca. 65 Kinder beim Turnen in 3 Gruppen anzutreffen.

Von Januar bis Juli 2009 turnten ca. 65 Kinder in der Theodor-Heuss Halle in 3 Gruppen. Die Trainerteams setzten sich wie folgt zusammen:

- |             |  |
|-------------|--|
| Gruppe I:   | von 17.00 – 18.00 Uhr Montag<br>(Ellen Runge, Silke Holoher, Christa Klippel, Bettina Gnauß)       |
| Gruppe II:  | von 17.00 – 18.00 Uhr<br>(Ellen Runge, Marion Tacke, Ute Schweizer, Heike Herkenrath, Annika Benz) |
| Gruppe III: | von 18.00 – 19.00 Uhr (Heike Kindler, Conny Pfeil, Annette Thullner)                               |

### Ereignisse in 2009

#### GAUKINDERTURNFEST 2009

Mit Kindern der 2. Klasse nahmen wir beim Gaukinderturnfest teil. Dies war ein großartiges Ereignis, da es zum ersten Mal in Gärtringen stattfand.

#### WEIHNACHTSFEIER 2009:

Dieses Jahr könnten wir mit den Kindern bei der Weihnachtsfeier zeigen, was sie in der kurzen Zeit bereits gelernt hatten. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und selbstverständlich blieb der Applaus der Eltern und Zuschauer nicht aus. Die Weihnachtsfeier in der neu renovierten Schwarzwalhalle war ein großer Erfolg.

Ellen Runge



### Mädchen 3. und 4. Klasse

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Höhenpunkten zurück. Im Frühjahr fand unsere Vereinsmeisterschaft statt, an der die Kinder den Turn-Cup II absolvierten. Es sind Übungen aus verschiedenen Bereichen wie Rollen, springen, Stützen, Schnelligkeit und Ausdauer. Für jedes Kind gab es eine Urkunde und eine Auszeichnung in Gold, Silber oder Bronze. Erstmals fand eine Kooperation mit anderen Abteilungen statt, wo die Kinder andere Sportarten kennen lernen und ausprobieren konnten wie Volleyball, Karate, Badminton, Faustball und Tanzen. An dieser Stelle den Abteilungen noch mal herzlichen Dank. Den Kindern hat es großen Spaß gemacht.

Im Turnjahr ging es dann weiter mit dem Sportabzeichen, das traditionell ab Mai durchgeführt wird. Im November wurden dann die Urkunden verliehen und wir hatten viele erfolgreiche Absolventen. Auch am Gaukinderturnfest haben die Mädchen um Medaillen gekämpft und waren mit Spaß und Eifer dabei, vor allem nachdem es in und um die eigene Halle in Gärtringen stattfand und die Anreise mit dem Bus wegfiel. Unsere Radtour zum Saisonabschluss wurde auch wieder durchgeführt und zur Belohnung gab es noch ein leckeres Eis. Das Jahr wurde dann mit der Weihnachtsfeier abgeschlossen, an der die Mädchen zu Musik von Mama Mia tolle Vorführungen zeigten und das Publikum begeisterten. Nachdem die Gruppe so groß geworden ist, werden die Mädchen in zwei Gruppen trainiert, was den Vorteil hat, dass effektiver Trainieren kann.

Unser Trainerteam 4. Klasse: Marion, Ellen, Julia, Anika

3. Klasse: Birgit, Desiree, Rebecca, Nicole, Manuela

Birgit Hagenlocher

### Breitensport 1.-4. Klasse Buben

Mit den jugendlichen Übungsleitern Marcel Kost, Fabian Schmidt starteten die Panther in den Januar. Leider mussten beide aufgrund schulischen Unterrichts bald "die Segel streichen". Anfang April kam dann Mara Wilms zu unserer Gruppe. Da sehr viele 1.Klässler zu den Panthers kamen und wir den Vorschulkindern ein Hallendrittel abgetreten haben, erkannten wir schnell, dass wir eine weitere Stunde anbieten mussten. So haben Mara und Tatjana Schmeckenbächer am Mittwoch für die Panther der 1. Klassen eine zusätzliche Sportstunde angeboten.

Die Jungs turnen mit viel Elan über Bänke, Sprossenwände, am Boden, Reck und auch am Barren. Erster Höhepunkt für alle Neuen sind dann immer die Vereinsmeisterschaften. Als besonderes Highlight fand das Gaukinderturnfest wieder einmal in Gärtringen mit gemischten Wettkämpfen aus der Leichtathletik und dem Gerätesport statt. Im November erhielten 16 Jungs freudestrahlend ihre Urkunden für die Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen. Inzwischen turnen ca. 25 Jungs am Montag und 15 – 20 Jungs am Mittwoch. Fast alle Jungs haben die Weihnachtsfeier in der Schwarzwaldhalle mit einer eigenen Aufführung miterlebt.

Mara Wilms, Tatjana Schmeckenbächer, Manfred Pfeifer



Fotos: Manfred Pfeifer

## Abteilung Turnen

---

### Fun Sport

2009 war wieder ein bewegungsreiches Jahr für uns FUN-SPORTler. Wie jedes Jahr konnten wir uns an einer erfolgreichen Teilnahme, vieler unserer Mitglieder, an den Vereinsmeisterschaften freuen. Das straffe Training zu Beginn des Jahres ließ unsere Mitglieder nicht vor weiteren Begegnungen mit den Geräten zurückschrecken, Nein es spornte sie zu Höchstleistungen an, die sie bis dato noch nicht kannten. Wir übten uns in bekannten Dingen und entdeckten neue Möglichkeiten uns zu bewegen. Ihr Durst nach neuen Entdeckungen ist bis heute noch nicht gestillt! An den warmen Tagen versuchten wir unser Können draußen auf dem Sportplatz unter Beweis zu stellen. Wir sind stolz sagen zu können, dass all unsere Mitglieder, das Sportabzeichen absolviert haben. Im Sommer, warteten 2 Wettkämpfen auf uns am 28.Juni das Gaukinderturnfest in Gärtringen und am 24. bis 26. Juli das Landeskinderturnfest in Schwäbisch Gmünd.

Nach den Sommerferien mussten wir uns von einigen Mitgliedern, wie auch von einer unserer tatkräftigen Trainerin, Julia Pfeifer, leider verabschieden, doch trotz des Verlustes, erfreuten wir uns an Neuankömmlingen, die unsere Gruppe vergrößerten. Wir stürzten uns gleich in die Vorbereitungen für unseren „Rope Skipping“ - Auftritt bei der Weihnachtsfeier. Sie glänzten mit zahlreichen Tricks an den Seilen, Ich war erstaunt was die Kinder sich so alles einfallen ließen. In unserem Trainingsprogramm kamen neben Gerätturnen und Leichtathletik auch Spiele und andere Sportarten nicht zu kurz.

**Alles in Allem war 2009 ein sehr erfolgreiches und Sportliches Jahr!**

**Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr**

Desiree und Rebecca Schneider

### Wettkampfsport

Für den Wettkampfsport zeichnete sich das Jahr 2009 vor allem dadurch aus, dass an

neuen Wettkämpfen teilgenommen wurde, wodurch die Anzahl der Wettkampftage sich beinahe verdoppelte. So viel Einsatz wurde auch mit guten Ergebnissen belohnt, und die können sich sehen lassen.

#### Bezirksmeisterschaften Gerätturnen

Traditionell begann die Wettkampfsaison im März mit den Bezirksmeisterschaften in Rutesheim. Der TSV Gärtringen trat mit 20 Turnerinnen und Turnern zwischen 8 und 12 Jahren an und zeigte einmal wieder, dass er sich sehr wohl mit den anderen Vereinen messen kann. Vier Turner konnten sich durch ihre gute Leistung zum Gaufinale qualifizieren, darunter die zwei Bezirksmeister.

##### Geräte 4-Kampf Jutu E9 (13 Teilnehmer)

1. Moritz Dieterich (51,00), 6. Jannik Taubert (48,20)

##### Geräte 5-Kampf Jutu D10 (20 Teilnehmer)

15. Leon Tacke (61,40)

##### Geräte 5-Kampf Jutu D11 (16 Teilnehmer)

14. Philipp Schmeckenbächer (59,40)

##### Geräte 6-Kampf Jutu C12 (7 Teilnehmer)

1. Lukas Unger (88,20), 2. Pascal Hüttermann (87,30), 7. Jan Pudschies (75,30)

##### Geräte 6-Kampf Jutu B (6 Teilnehmer)

2. Simon Eitel (91,40)

##### Geräte 4-Kampf Juti E8 (10 Teilnehmer)

5. Julia Behr (43,80), 6. Nele Tacke (43,60)

##### Geräte 4-Kampf Juti E9 (38 Teilnehmer)

19. Leonie Linkenheil (46,10), 24. Alisa Panhans (45,00), 34. Pauline Wörner (41,60), 35. Sarah Piastowski (41,20)

##### Geräte 4-Kampf Juti D10 (39 Teilnehmer)

22. Antonia Dieterich (50,95), 29. Aline Paulus (49,80), 36. Tabea Rieker (47,80)

##### Geräte 4-Kampf Juti D11 (34 Teilnehmer)

14. Michelle Klippel (51,50), 28. Emilia Wörner (48,40)

##### Geräte 4-Kampf Juti C12 (24 Teilnehmer)

13. Lisa Berger (53,50)

#### Gaufinale Gerätturnen

In Weil im Schönbuch traten die vier qualifizierten Turner des TSV Gärtringen gegen Turner der anderen Bezirke an. Auch wenn der Wettkampf an sich schnell absolviert war, lies die Siegerehrung lange auf sich warten. Doch das Warten hatte sich gelohnt, denn alle vier Turner fanden sich auf dem Siegertreppchen



wieder und hatten sich damit gleich für die nächste Stufe, dem Regionalfinale, qualifiziert. Auch hier durften sich zwei von ihnen nach dem Tag Gaumeister nennen.

### **Geräte 4-Kampf Jutu E9 (11 Teilnehmer):**

3. Moritz Dieterich (52,60)

### **Geräte 6-Kampf Jutu C12 (4 Teilnehmer):**

1. Lukas Unger (85,15), 2. Pascal Hüttermann (81,80)

### **Geräte 6-Kampf Jutu B (6 Teilnehmer):**

1. Simon Eitel (88,05)

## **Regionalfinale Gerätturnen**

Auf Regionalebene durfte in Schafhausen geturnt werden. Da natürlich von Wettkampf zu Wettkampf die Konkurrenz besser wird, ist nach dem Regionalfinale meistens Schluss, da der für die Qualifikation notwendige Rang nur noch sehr schwer erreicht werden kann. Umso erfreulicher war es, dass Simon Eitel es sich trotzdem nicht nehmen ließ und als Regionalmeister aus seinem Wettkampf hervorging. Schade war es für Lukas Unger, der mit dem 4. Platz ganz knapp die Qualifikation verpasst hatte. Dank eines Nachrückverfahrens durfte er dann zum Glück doch mit zum Landesfinale.

### **Geräte Pflicht-4-Kampf Jutu E9 Einzel (14 Teilnehmer)**

7. Moritz Dieterich (52,00)

### **Geräte Pflicht-6-Kampf Jutu C12 Einzel (13 Teilnehmer)**

4. Lukas Unger (84,00), 10. Pascal Hüttermann (80,10)

### **Geräte Pflicht-6-Kampf Jutu B Einzel (9 Teilnehmer)**

1. Simon Eitel (88,95)

## **STB Landesfinale Gerätturnen**

Das württembergische Landesfinale fand in Esslingen-Berkheim statt. Die zwei Qualifizierten Turner mussten sich dort gegen die besten Einzelkämpfer aus dem Schwäbischen Turnerbund behaupten und schlugen sich hervorragend. Heraus kamen dabei zwei tolle 8. Plätze auf Landesebene. Herzlichen Glückwunsch!

### **Geräte 6-Kampf Jutu C12 (14 Teilnehmer)**

8. Lukas Unger (87,55)

### **Geräte 6-Kampf Jutu B 14/15 (12 Teilnehmer)**

8. Simon Eitel (89,45)

## **Elementewettkampf**

Der TSV Gärtringen nahm in diesem Jahr neben den normalen Wettkämpfen das erste Mal an den Elementewettkämpfen teil. Sie unterscheiden sich dadurch, dass nicht mehr die ganze Übung am Stück geturnt wird, sondern der Reihe nach verschiedene Elemente. Trotz der ungewohnten Wettkampfform stellten sich 10 Turnerinnen und Turner in Leonberg der Herausforderung - was mit reichlich Podestplätzen belohnt wurde! Besonders erfreulich war, dass sich 7 von ihnen gleich zum Regionalfinale qualifizieren konnten.

### **Jutu E 9 (7 Teilnehmer)**

1. Moritz Dieterich (24,00), 3. Jannik Taubert (20,30)

### **Jutu D 10 (5 Teilnehmer)**

4. Leon Tacke (25,55)

### **Jutu C 12 (3 Teilnehmer)**

1. Lukas Unger (34,50)

### **Jutu B 14/15 (2 Teilnehmer)**

1. Simon Eitel (39,00)

### **Jutu A 16/17 (1 Teilnehmer)**

1. Chris Hiller (34,10)

### **Juti E 9 (19 Teilnehmer)**

6. Leonie Linkenheil (25,60)

### **Juti D 10 (18 Teilnehmer)**

15. Antonia Dieterich (20,20)

### **Juti B 14/15 (10 Teilnehmer)**

5. Nicole Hagenlocher (30,10),

6. Laura Meyer (27,10)

## Abteilung Turnen

### Elementewettkampf Regionalfinale

In Lippoldweiler fand die nächste Stufe der Elementewettkämpfe statt. Auch hier wurden natürlich wieder verschiedene Elemente gezeigt, was leider die Wettkampfzeit stark verlängert, da jedes Element einzeln gewertet wird. Doch dennoch hielten alle bis zum Schluss durch und konnten mit tollen Ergebnissen nach Hause gehen. Vier Turner haben sich sogar zum Landesfinale qualifiziert.

#### Jutu B 14/15 (7 Teilnehmer)

6. Nicole Hagenlocher (28,70)

#### Jutu E 9 (8 Teilnehmer)

1. Moritz Dieterich (25,30), 8. Jannik Taubert (19,95)

#### Jutu D 10 (8 Teilnehmer)

5. Leon Tacke (22,85)

#### Jutu C 12 (3 Teilnehmer)

2. Lukas Unger (34,35)

#### Jutu B 14/15 (3 Teilnehmer)

2. Simon Eitel (37,80)

#### Jutu A 16/17 (1 Teilnehmer)

1. Chris Hiller (34,85)

### Elementewettkampf Landesfinale

Das Landesfinale in Crailsheim war ein Erfolg auf ganzer Strecke. Moritz Dieterich, mit 8 Jahren der jüngste Teilnehmer des TSV Gärtringen, kämpfte wie ein ganz Großer und durfte den Wettkampf als Landesmeister in seiner Altersklasse verlassen! Auch die anderen Turner lagen nicht auf der faulen Haut und konnten sich tolle Plätze auf Landesebene sichern. Mit diesen tollen Ergebnissen wurde die Wettkampfsaison 2009 abgeschlossen und man darf sich schon auf nächstes Jahr freuen.

In dem spannenden Wettkampf, mit sehr starken Konkurrenten TSG Öhringen, TSV Süssen und TV Wetzgau aus den württembergischen Landes- und Regio Turn-Leistungs-Zentren, bewiesen unsere Turner des TSV Gärtringen ihre Leistungsstärke und Können im direkten Vergleich mit den Vereinen der württembergischen Turner-Hochburgen. Mit diesen Platzierungen erzielten unsere Turner ein noch nie da gewesenes Niveau in der Geschichte der Turnabteilung. Herzlich Glückwunsch und Gratulation für diese großartige Leistung!

#### Jutu E 9 (8 Teilnehmer)

1. Moritz Dieterich (23,80) **Landesmeister!**

#### Jutu C 12 (8 Teilnehmer)

5. Lukas Unger (28,45)

#### Jutu B 14/15 (7 Teilnehmer)

6. Simon Eitel (35,85)

#### Jutu A 16/17 (4 Teilnehmer)

3. Chris Hiller (31,70)

### Kreisliga

Nicht nur die Elementewettkämpfe waren für den TSV Gärtringen eine Premiere dieses Jahr, es war auch das erste Mal in der Geschichte der Turnabteilung, dass eine Mannschaft im Ligabetrieb angetreten ist. Es war das erste Jahr zum Kennenlernen der Kreisliga und um mit den neuen Regeln und Bestimmungen vertraut zu werden. Außerdem hat die Turnabteilung dieses Jahr gleich noch ein paar Kampfrichter mit B- und C-Lizenz ausgebildet, um auch bei den Vorschriften mithalten zu können. Man darf auch weitere interessante Liga-Jahre gespannt sein.

	Verein	Endpunkte	1. Wettkampf	2. Wettkampf
1	SpVgg Holzgerlingen	6	212,35	203,65
2	VfL Sindelfingen II	4	190,25	182,75
3	TSV Gärtringen	2	181,20	170,30

### Internationales Deutsches Turnfest in Frankfurt

Acht Tage lang waren 22 Turner des TSV Gärtringen beim Internationalen Deutschen Turnfest in Frankfurt am Main. Neben der schönen Altstadt und dem Mainufer, welches jeden Abend durch eine gigantische Show aus Wasser, Licht und Feuer erleuchtet wurde, gab es auch eine große Messe mit vielen Ausstellern und Mitmachangeboten zu bewundern. Die Wettkämpfe fanden an verschiedenen Tagen statt, und so hatte man auch die Möglichkeit, anderen beim Turnen zuzuschauen. Das Wetter spielte auch noch mit, und so wurde es während der Zeit in Frankfurt garantiert nicht langweilig.





Überraschend landete Kay Wörner beim Einzel-Orientierungslauf auf dem ersten Platz mit einer Bestzeit von 40:39min. Auch die anderen Turner schlugen sich bei den Wettkämpfen mit teils mehr als 700 Teilnehmern ganz gut.

### **Geräte Wahl-4-Kampf 14-15 w (798 Teilnehmer)**

450. Laura Meyer (36,4), 446. Nicole Hagenlocher (36,5)

### **Geräte Wahl-4-Kampf 16-17 w (544 Teilnehmer)**

255. Anna König (37,95)

### **Geräte Wahl-4-Kampf 18-19 w (281 Teilnehmer)**

132. Anja Schmid (37,95)

### **Geräte Wahl-4-Kampf 20-24 w (199 Teilnehmer)**

158. Anna Wisser (34,05)

### **Geräte Wahl-4-Kampf 40-44 w (57 Teilnehmer)**

9. Birgit Hagenlocher (43,45)

### **Geräte Wahl-4-Kampf 16-17 m (250 Teilnehmer)**

112. Chris Hiller (40,00), 211. Fabian-B Schmidt (34,95), 221. Tim Dieckmann (34,00)

### **Geräte Wahl-4-Kampf 18-19 m (158 Teilnehmer)**

55. Janis Krautzberger (41,8), 69. Fabian Schmidt (40,65), 86. Marcel Kost (39,5)

### **Geräte Wahl-4-Kampf 25-29 m (93 Teilnehmer)**

36. Martin Krämer (42,6), 26. Holger Naumburg (43,7), 18. Torsten Naumburg (44,65)

### **Geräte Wahl-4-Kampf 20-24 m (205 Teilnehmer)**

122. Dirk Rudolf (39,6)

### **Geräte Wahl-4-Kampf 45-49 m (89 Teilnehmer)**

70. Martin Wisser (37,2)

### **Einzel-Orientierungslauf 19+ (51 Teilnehmer)**

7,6km / 18 Posten

1. Kay Wörner (40:39min)

### **Mannschafts-Orientierungslauf 19+ (26 Teilnehmer) 6,7km / 27 Posten**

8. Holger Naumburg, Torsten Naumburg, Kay Wörner (59:46min)

## **Landeskinderturnfest Schwäbisch-Gmünd**

Eine kleine Gruppe von Turnern war beim Landeskinderturnfest in Schwäbisch Gmünd dabei und genoss ein Wochenende mit Veranstaltungen und Wettkämpfen. Dank des wunderbaren Wetters und den tollen Angeboten waren auch die überfüllten Wettkampfhallen vergessen.

### **Wahlwettkampf m12 (41 Teilnehmer)**

15. Pascal Hüttermann 27,70

### **Wahlwettkampf m14 (10 Teilnehmer)**

1. Simon Eitel 32,60

### **Wahlwettkampf w9 (205 Teilnehmer)**

85. Leonie Linkenheil 23,10, 111. Sarah Piastowski 21,70, 129. Alisa Panhans 20,75

### **Wahlwettkampf w10 (239 Teilnehmer)**

153. Sarah Amann 21,35

### **Wahlwettkampf w11 (211 Teilnehmer)**

126. Anja Berner 22,50, 163. Tatjana Rösel 20,40

### **Wahlwettkampf w12 (171 Teilnehmer)**

22. Lisa Berger 29,65

### **Wahlwettkampf w13 (117 Teilnehmer)**

111. Nadine Berner 18,60

### **Wahlwettkampf w14 (36 Teilnehmer)**

12. Manuela Gutmann 24,90

Marcel Kost

## **Turnfeste und Sonstiges**

### **Unsere Turnfeste 2009 im Bild-Überblick**

INTERNATIONALES DEUTSCHES TURNFEST  
FRANKFURT



## Abteilung Turnen



LANDESKINDERTURNFEST SCHWÄBISCH GMÜND



GAUKINDERTURNFEST GÄRTRINGEN





### Sportabzeichen

Die Kinder und Jugendlichen der Turnabteilung waren auch mit enormem Einsatz dabei die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Für die, die es in 2009 noch nicht geschafft haben ist der Anreiz im Jahr 2010 umso größer.

### Weihnachtsfeier

Turnusgemäß im 2 Jahresrythmus haben wir dieses Jahr unsere Weihnachtsfeier in der Scharzwaldhalle durchgeführt. Unter dem Motto des Musicals ABBA für die Jugendlichen und dem Motto Nikolaus für die



Kleinsten, bereiten die einzelnen Gruppen mit ihren farbenfrohen und gut einstudierten Vorführungen einen abwechslungsreichen Show-Nachmittag für Ihre Eltern und alle Besucher der Weihnachtsfeier.

### Altpapiersammlung

Nach der Umstellung auf die „blaue“ Tonne durch das Abfallwirtschaftsamtes hat sich auch die Art und Weise der Papiersammlung im TSV geändert. Es wird nun mit den Fahrzeugen und Fahrern des Abfallwirtschaftsamtes gesammelt. (Die Sammlung mittels Traktor und Anhänger entfällt komplett). Wir haben 5 Papiersammler ausgebildet, alle haben die Prüfung bestanden, welche beim Abfallwirtschaftsamtes durchzuführen war. Bisher haben unsere Sammler 2 Einsätze gehabt. Mit dem Erlös konnten wir unsere Abteilungskasse mit einem ordentlichen Betrag aufbessern.

Martin Wisser

### Erwachsenensport

Die Erwachsenen und Jugendlichen trainieren nach wie vor mit Engagement und waren wiederum in der Lage ihr Leistungsniveau durch weitere Übungselemente zu erweitern. Leider hatten wir verletzungsbedingt einige Turner die nicht regelmäßig am Training teilnehmen konnten. Unsere Turn-Kooperation mit Lustnau, Leonberg konnten wir um eine mit Sindelfingen erweitern. Für alle am Turnsport interessierten:

Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir trainieren donnerstags ab 20 Uhr in der THH.

Martin Wisser

# Jahresrückblick der Abteilung Volleyball

## Kurze Statistik

Derzeit haben wir 45 männliche und 86 weibliche Mitglieder, das heißt, wir haben unsere Mitgliedszahlen gegenüber dem Vorjahr leicht steigern können. Den größten Zulauf haben wir immer bei der Jugend – 51 unserer Mitglieder sind jugendliche Spieler/Innen davon sind 20 jünger als 12.

2 aktive Mannschaften, 2 Freizeitmannschaften und mehrere Jugendmannschaften kämpften 2009 um Punkte. 4 Trainer/Innen stehen regelmäßig in der Halle. Einige JugendspielerInnen halfen beim Training und bei Spieltagen der Jüngsten zusätzlich mit.

## Spielbetrieb

Ein "Volleyballjahr" entspricht nicht dem Kalenderjahr, sondern beginnt nach den Sommerferien und endet auch mit dem Schuljahr. Deshalb erstreckt sich dieser Jahresbericht über die Rückrunde 2008/09 und die Hinrunde 2009/10.

Die Trainingsituation im Jugendbereich wurde im Frühjahr 2009 für uns wieder einfacher, da die Radballer zurück in die Schwarzwaldhalle zogen und wir unsere „geliehenen“ Hallendrittel wieder beziehen konnten. Dadurch konnten wir die Trainingsgruppen wieder teilen und ein alters- und leistungsgerechteres Training durchführen. Trotzdem stoßen wir, was die Hallenkapazität angeht, weiter an unsere Grenzen, da wir gerade im Jugendbereich oft zu viele Kinder auf zu engem Raum trainieren müssen, leider aber keine weiteren Hallenzeiten zur Verfügung stehen.

## Jugend

Jugendarbeit steht bei uns an erster Stelle (nicht nur hier im Jahresbericht) – was sich auch an den vollen Hallen im Training ablesen lässt. Wir sind bei den Meisterschaftsturnieren des VLW Bezirkes West in fast jeder Altersklasse mit Mannschaften vertreten und richten auch regelmäßig Turniere aus.

Ein Ergebnis unserer konsequenten Förderung der JugendspielerInnen ist, dass wir wieder 4 SpielerInnen zu den Lehrgängen des Bezirkskaders schicken dürfen: Didem Yüzel, Simone Uyar, Sahara Aslan (alle Jahrgang 98) und Delal Sever (Jahrgang 99) trainieren mindestens einmal im Monat mit anderen talentierten SpielerInnen aus dem VLW-Westen unter den Auswahltrainern des Verbandes

### Auch wir haben Funktionäre

#### Abteilungsleitung:

Susanna Mazura-Grohmann  
07056 – 4675  
susanna.mazura@t-online.de

Peter Schneeweis  
07034-644468  
peter.schneeweis@gmx.de

#### Jugendsprecherin

Aylin Güler  
07034 – 20725  
aylingueler@web.de





Die Jugend wird trainiert von Susanna Mazura-Grohmann und Ramona Leifer, die derzeit ihre Ausbildung zum C-Trainer absolviert, unterstützt von Marilena Leifer und Steffi König, die wir für unsere jüngsten Anfänger neu ins Trainerteam holen konnten.

### 2008/2009

U13 – KLEINFELD 2:2/ 3:3 (JAHRGANG 1997 U. J.)

Nur die U13 hatte bis zur letztjährigen Hauptversammlung ihre Turniere noch nicht zu Ende gespielt. Wir waren mit 4 Mannschaften angetreten. Eine Mannschaft hatte sich für die Endrunde qualifiziert. Für dieses Turnier mussten wir 2 Mannschaften zusammenziehen und belegten dann den 6. Platz, die beiden anderen Mannschaften spielten in der Platzierungsrunde und landeten auf den Plätzen 6 und 7.

### 2009/2010

U18 – GROßFELD 6:6 (JAHRGANG 1993 U. J.)

Mit nur einem kleinen Spielerkader von gerade mal 7 Spielerinnen – eine Spielerin hatte aufgehört, andere konnten aus Altersgründen nicht mehr U18 spielen – ging die Mannschaft in die Saison. Nach und nach mussten ein paar jüngere Mädchen in die Mannschaft integriert werden, die eigentlich nur 4:4 oder sogar nur 3:3 spielen, da sich auch noch ein paar Spielerinnen verletzten. Umso erstaunlicher war es für alle, dass die Mannschaft sich in der Runde nur 2 Mal geschlagen geben musste. So wurde sie völlig überraschend Tabellenführer, qualifizierte sich für die Bezirksmeisterschaften und landete am Ende als 5. beste Mannschaft unseres Bezirkes ein hervorragendes Saisonergebnis.



U 18 09/10:

Marilena Leifer, Jenny Reichle, Melina Caprino, Isilay Begburs, Martina Sachs, Yurdagül Bozkurt, Larissa Lang, Didem Yüzel; es fehlen Esra Aslan, Zeynep Bozkurt, Nicole Lang.  
Trainerin Susanna Mazura-Grohmann

U16 MIDI – KLEINFELD 4:4 (JAHRGANG 1995 U. J.)

In dieser Altersgruppe hatten wir im vergangenen Jahr einige Neuzugänge, so dass wir wieder eine U16 Mannschaft melden konnten. Da die Mannschaft zum Großteil aus Anfängerinnen besteht, hat sie sich zum Ziel gesetzt, Spiel Erfahrung zu sammeln und als Mannschaft zusammenzuwachsen. Die Vorrundenturniere um die Bezirksmeisterschaft beendete sie auf dem 6. Platz und spielt nun in der Platzierungsrunde weiter. Trainiert wird die Mannschaft von Susanna Mazura-Grohmann und Ramona Leifer, an den Spieltagen wurde sie betreut von Aylin Güler.

Es spielten: Zeynep Bozkurt, Simone Uyar, Sahara Aslan, Nicole Lang, Nicole Fritsch, Katharina Marstaller, und Anna Streshnyer.

## Abteilung Volleyball

---

### U14 – KLEINFELD 3:3/ 4:4 (JAHRGANG 1997 U. J.)

Als Übergangslösung für die im Vorjahr neu eingeführte Alterseinteilung durfte diese Altersklasse in der Vorrunde noch 3:3 spielen und wechselte erst danach zu 4:4, der eigentlichen Spielform der U14. Mit etwas Glück schaffte es unsere Mannschaft gerade, sich für die Endrunde um die Bezirksmeisterschaft zu qualifizieren. In diesem Turnier konnte sie allerdings nur ein Spiel gewinnen und beendete ihren Wettbewerb auf dem 7. Platz.

Es spielten unter den Trainerinnen Susanna Mazura-Grohmann und Ramona Leifer: Zeynep Bozkurt, Gamze Gökce, Sabrina Szymkowiak, Nicole Lang, Nadja Laur, Theresa Schmid, Simone Uyar, Didem Yüzel und Sahara Aslan.

### U13 – KLEINFELD/ 3:3 (JAHRGANG 1998 U. J.)

Die Turniere für die U13 Mannschaften fangen diese Saison Ende März an, so dass wir erst in der nächsten Rundschau über eventuelle Erfolge berichten können.

### U12 – KLEINFELD 2:2 (JAHRGANG 1999 U. J.)

U 12 ist der jüngste Jahrgang, der an Turnieren teilnimmt. Mit einer Mannschaft waren auch wir vertreten. Die Vorrundenturniere spielten unsere Kleinsten sehr gut: als Tabellen zweite qualifizierten sie sich für die Bezirks-Endrunde. Die beiden Endrunden-Turniere überstanden sie leider nur mit durchwachsenen Ergebnissen und wurden am Ende 6.

## Aktive

### Herren - B-Klasse

Die Saison 2008/2009 verlief für die Herrenmannschaft recht wechselhaft. Konnte sich die Mannschaft in der Hinrunde noch im vorderen Mittelfeld positionieren, machte sich der knappe Personalstand in der Rückrunde gnadenlos bemerkbar. Im wöchentlichen Training bekam man selten eine vollständige Aufstellung zusammen, sogar ein Spieltag musste aufgrund fehlender Spieler verloren gegeben werden.

Die Neuzugänge Lüdemann-Ravit, Friedrich und Burlein kamen daher gerade recht, den Personalstand im Herrenteam aufzu-bessern. Endlich konnte wieder mit kompletter Mannschaft trainiert und die neue Saison 2009/2010 gut vorbereitet in Angriff genommen werden.

Dies machte sich dann auch ab dem ersten Spieltag deutlich bemerkbar. Der TSV Gärtringen punktete regelmäßig, gewann seine Pflichtspiele souverän und setzte sich schnell an die Tabellenspitze der B-Klasse 1 West.

Höhepunkt war kurz vor der Winterpause das Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten TV Rottenburg, die bis dahin ebenfalls alle Spiele gewinnen konnten. Entsprechend motiviert empfingen die Gärtringer Volleyballer die Gäste. Ein 3:0 Spielsieg übertraf alle Erwartungen und zeigte erneut, wie stark die Mannschaft um Spielertrainer Thullner in dieser Saison auf dem Spielfeld unterwegs ist.

Mittlerweile befindet sich die Saison in der Rückrunde und der TSV Gärtringen ist von einem Aufstiegsplatz nicht mehr zu verdrängen. Die Meisterschaft liegt in Reichweite, entscheidend werden jedoch die Spiele gegen die Verfolger Horb und Rottenburg sein.

### Damen - B-Klasse

Letzte Saison (2008/09) schloss die Damenmannschaft auf dem 6. Platz der B-Klasse ab. Die Saison 2009/10 gestaltet sich wieder schwierig, da erneut zwei Spielerinnen ersetzt werden mussten, und auch andere berufsbedingt nicht immer an allen Spieltagen zur Verfügung stehen. Auch die Trainingsbeteiligung ist wegen Schichtarbeit oder Dienstreisen etc., sehr wechselhaft. Dadurch ist es sehr schwer, eine geschlossene Mannschaftsleistung zu erzielen. Derzeit steht die Mannschaft mit nur 2 gewonnenen Spielen auf dem 8. Platz. Sie besteht aus der Spielertrainerin Susanna Mazura-Grohmann und den Spielerinnen Marilena Leifer, Isilay Begburs, Corinna Marquardt, Christina Richter, Marina Petrusseva, Steffi König, Ra-



mona Leifer, Yurdagül Bozkurt, Nicole Gengenbach, Aylin Güler sowie leider nur noch ganz selten Nadine Braun und nach ihrer Knie-Operation hoffentlich bald wieder Anita Cretnik (Z).



hinten: Ramona Leifer, Nadine Braun, Nicole Gengenbach, Corinna Marquart, Susanna Mazura-Grohmann; vorne: Steffi König, Marina Petrusseva, Marilena Leifer, Christina Richter, Yurdagül Bozkurt. Es fehlen Isilay Begburs, Anita Cretnik, Aylin Güler

## Freizeit

### Trainingsbetrieb

In vergangenen Jahr nahmen regelmäßig zwischen 15 und 20 Spielerinnen und Spieler am Training montags teil. Da sich diese Gruppe nunmehr fast ausschließlich auf die beiden Teams verteilten Akteuren zusammensetzt, wurde das Training Mitte des Jahres umgestellt. Es werden seither verstärkt Technik und verschiedenste Spielsituationen und Varianten trainiert. Dies geschieht meist in zwei Gruppen um gezielt auf die unterschiedlichen Spielertypen und deren Aufgaben in der Mannschaft eingehen zu können. Das diese Art des Trainings nicht nur jede/n Einzelne/n Spieler/in durch stetige Weiterentwicklung motiviert sondern auch die Mannschaften als solche weiter stärkt, konnte über das Jahr hinweg bei den unterschiedlichen Turnieren und Spieltagen und deren Resultaten deutlich gemessen werden.

### Mannschaften

Wie bisher hat die Freizeitabteilung zwei Mannschaften in den Mixed Runde gemeldet.

**Mixed 1** hat sich in der Saison 2008/2009 gut in der B-Klasse eingefunden und am Ende sogar entscheidenden Einfluss auf das Endergebnis der Staffel genommen. Aktuell in der Saison 2009/2010 befindet sich die Mannschaft nach einem holprigen Start nun auf Platz drei der Tabelle, durch den großen Vorsprung des Tabellenführers allerdings ohne jegliche Titelchancen.

**Mixed 2** hat nach einem guten Saisonabschluss 2008/2009 ebenfalls schwach in die neue Saison gefunden. Durch den Zuwachs von zwei neuen, aber sehr talentierten Spielern und die damit verbundene Umstellung im Team ist dieses anfängliche Schwächeln aber durchaus erklärbar. Gezielte Trainingseinheiten und individuelle Abstimmung haben die Mannschaft wieder auf Kurs gebracht und sie hat sich vorerst im Mittelfeld der Tabelle festgesetzt.



## Abteilung Volleyball

---

### Ergebnisse und Erfolge in 2009

MIXED 1

B1-West Endplatzierung: 5 von 9 Mannschaften

MIXED 2

C1-West Endplatzierung: 5 von 9 Mannschaften

TURNIERE

Eislingen (Filstal Open): Mixed 2: 2 ter Platz. / Mixed 1: 7 ter Platz.

Warmbronn: 2 ter Platz

3 Königinnen Turnier: 5 ter Platz

VLW-Senioren-Mixed-Cup: 5 ter Platz

### Sonstige Aktivitäten

#### Fasnet



Nicht nur beim Sport, auch sonst hat die Damenmannschaft ihren Spaß: so zum Beispiel 2009 bei der Gärtlinger Hallenfasnet in der Uhlandhalle:

#### Jugend-Turnier in Tuttlingen

Mit einer U13 Mannschaft sind wir 2009 wieder zum großen Volleyball-Event nach Tuttlingen gefahren. Bei diesem 2-tägigem Turnier waren mehr als 120 Mannschaften und ca 600 Kinder am Start. Unsere Mannschaft erspielte sich den 17. Platz in ihrer Altersklasse und hatte an beiden Tagen viel Spaß - auch der Platzregen auf dem Zeltplatz konnte die Laune nicht verderben.



Foto: U13 in Tuttlingen: Nadja Laur, Theresa Schmid, Didem Yüzel und Gamze Gökce



### Sommerfest

Zu Saisonabschluss gab's wieder ein Sommerfest für die ganze Abteilung und die Angehörigen. Leider konnten wir wegen des schlechten Wetters fast nur drinnen feiern, hatten aber trotzdem viel Spaß.



### Weihnachtsmarkt

Auch 2009 waren wir wieder mit einem Stand am Gärtringer Weihnachtsmarkt beteiligt. Alle Spielerinnen aus den Jugend- und Damenmannschaften backen vorher fleißig Weihnachtsplätzchen, die immer reißenden Absatz finden. Auch Kinderpunsch, Glühwein, Folienkartoffeln und die Dekorationsartikel fanden viele Abnehmer, so dass wir unsere Abteilungs- und Jugendkasse auffüllen konnten.

### Unsere Trainingszeiten in der Theodor-Heuss-Halle

Jugend weiblich alle	Di	19:00 – 20:00	Ansprechpartner: Damen/ Jugend Susanna Mazura-Grohmann (07056) 4675 (0172) 8052708 susanna.mazura@t-online.de
Jugend weiblich Minis	Do	17:00 – 18:00	
Jugend weiblich Midis	Do	18:30 – 20:00	
Damen	Di	20:00 – 22:00	Peter Schneeweis (07034) 644468 peter.schneeweis@gmx.de
	Do	20:00 – 22:00	
Herren	Di	20:00 – 22:00	Heinrich Rynders (0160) 8637252
Freizeit – Mixed	Mo	20:00 – 22:00	

Susanna Mazura-Grohmann  
ABTEILUNGSLEITUNG VOLLEYBALL

